Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Einführung Modul Atmung und Aufbau	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die anatomischen Strukturen des respiratorischen Systems (Atemwege,
			des respiratorischen Systems	(kognitiv)		Lungenparenchym, Lungenkreislauf, Brustkorb und Atemmuskulatur) und ihre
						grundlegende Funktion benennen und zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Einführung Modul Atmung und Aufbau	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die für die Atemmechanik bedeutsamen Strukturen (knöcherner Thorax, Atem-
			des respiratorischen Systems	(kognitiv)		und Atemhilfsmuskeln, Pleura) des respiratorischen Systems benennen und ihrer
						Funktion zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Einführung Modul Atmung und Aufbau	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der Atemgasdiffusion (alveolokapilläre Schranke mit Surfactantfilm,
			des respiratorischen Systems	(kognitiv)		Alveolarepithel und Kapillarendothel) und am Atemgastransport (Erythrozyten /
						Hämoglobin, Herz-Kreislaufsystem) beteiligten Strukturen bzw. Organsysteme
						benennen und ihre Funktion erklären können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Molekulare Mechanismen der Zellatmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende molekulare Mechanismen der Adaptation von Geweben an kurz-
				(kognitiv)		und längerfristige Veränderungen im Sauerstoffangebot erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Molekulare Mechanismen der Zellatmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erläutern können, warum die Generierung von freien Sauerstoffradikalen durch
				(kognitiv)		die mitochondriale Atmungskette abhängig vom Alter und der abgeforderten
						Energiebildung ist und welche Möglichkeiten zur Begrenzung dieses Prozesses
						medizinisch zur Verfügung stehen.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Regulation der Atmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Lokalisation der atmungsregulatorischen Zentren im ZNS und ihre Bedeutung
				(kognitiv)		für die Atmung beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Regulation der Atmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Einfluss von pO2, pCO2 und pH-Wert auf das Atemminutenvolumen
				(kognitiv)		beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Regulation der Atmung	Wissen/Kenntnisse	analysieren	nicht-chemische Einflussfaktoren auf die Atmung und ihre Bedeutung für die
				(kognitiv)		Mehrventilation bei körperlicher Arbeit zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Regulation der Atmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Cheyne-Stokes-Atmung bei Patienten und Patientinnen mit
				(kognitiv)		fortgeschrittener Herzinsuffizienz (zentrales Schlaf-Apnoe-Syndrom) klinisch
						relevante Störungen der zentralen Atemregulation beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
				(kognitiv)		Patient*innen mit Schlafapnoe herleiten können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die bei Patient*innen mit Schlafapnoe zu erwartenden spezifischen Angaben in
				(kognitiv)		der Anamnese und die Befunde körperlichen Untersuchung benennen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen von Schlafapnoe
				(kognitiv)		herleiten können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	erinnern	typische Begleiterkrankungen bei Schlafapnoe benennen können.
				(kognitiv)		

M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Auswirkungen einer Schlafapnoe auf autonomes Nervensystem, Atmung und
				(kognitiv)		kardiopulmonale Kopplung beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Atmungsmechanik: Volumina, Drücke	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die physiologischen Lungenvolumina und Kapazitäten eines Erwachsenen
			und Widerstände	(kognitiv)		benennen und zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Atmungsmechanik: Volumina, Drücke	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zeitlichen Veränderungen der intrapulmonalen und intrapleuralen Drücke
			und Widerstände	(kognitiv)		während des normalen Atemzyklus erklären können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Atmungsmechanik: Volumina, Drücke	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Erhöhung von elastischen und viskösen Widerständen für die
			und Widerstände	(kognitiv)		Atemarbeit und Atmungsfunktion erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Atmungsmechanik: Volumina, Drücke	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Begriffe "Obstruktion" und "Restriktion" im Kontext der Atmungsmechanik
			und Widerstände	(kognitiv)		definieren können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Entwicklung der Atemwege	Wissen/Kenntnisse	analysieren	am Beispiel des Atemnotsyndroms Frühgeborener die Bedeutung der
				(kognitiv)		morphologischen und biochemischen Lungenreifung für die Atemmechanik
						ableiten können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Entwicklung der Atemwege	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wesentlichen Merkmale einer "geburtstauglichen" Alveole erläutern können.
				(kognitiv)		
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Entwicklung der Atemwege	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Zeitplan der Lungenentwicklung im Hinblick auf den frühestmöglichen Termin
				(kognitiv)		einer Geburt (unter Bedingungen der optimalen medizinischen Versorgung)
						beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Entwicklung der Atemwege	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die funktionell wichtigsten Lipide und Proteine des Surfactant benennen und
				(kognitiv)		zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Entwicklung der Atemwege	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die histologischen Phasen der Lungenentwicklung benennen und erläutern
				(kognitiv)		können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Atmung in extremen Umwelten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Gesetze der Gasdiffusion am Beispiel der physikalischen Löslichkeit von
				(kognitiv)		Atemgasen darstellen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Atmung in extremen Umwelten	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Normwerte für Partialdrucke der Atemgase O2 und CO2 in Einatemluft,
				(kognitiv)		Alveolargas, arteriellem und venösem Blut benennen und zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Atmung in extremen Umwelten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Regulation der Lungenperfusion durch den lokalen Sauerstoffpartialdruck in
				(kognitiv)		Grundzügen darstellen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Atmung in extremen Umwelten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die akuten und chronischen Anpassungen an höhenbedingten
				(kognitiv)		Sauerstoffmangel beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Atmung in extremen Umwelten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Caissonerkrankung die Rolle des Stickstoffs unter Normal- und
				(kognitiv)		Überdruck erklären können.
M13	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Präparierkurs Lunge/ Thorax I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Entwicklung des Zwerchfells unter Berücksichtigung von Fehlbildungen
				(kognitiv)		(kongenitale Zwerchfellhernie) beschreiben können.

M13	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Präparierkurs Lunge/ Thorax I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau des Zwerchfells sowie seine Öffnungen und Spalten inklusive der
				(kognitiv)		durchtretenden Strukturen beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Präparierkurs Lunge/ Thorax I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die für die Atemmechanik bedeutsamen Strukturen (knöcherner Thorax, Atem-
				(kognitiv)		und Atemhilfsmuskeln, Pleura inkl. Reserveräume, N. phrenicus) beschreiben
						und an anatomischen Präparaten oder Modellen und auf Abbildungen benennen
						können.
M13	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Präparierkurs Lunge/ Thorax I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Projektion von Atemwegen, Pleuragrenzen, Lungen- und Lappengrenzen auf
				(kognitiv)		den Thorax beschreiben und am Skelett oder auf geeigneten Abbildungen zeigen
						können.
M13	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Histologie des Normalgewebes der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen den histologischen Aufbau von Nasenhöhlen, Trachea und
			oberen und unteren Atemwege und der Lunge	(kognitiv)		Bronchialbaum einschließlich Aufbau und Funktionen des respiratorischen
						Epithels beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Histologie des Normalgewebes der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den histologischen Aufbau der Anteile des Bronchialbaums erläutern und diese
			oberen und unteren Atemwege und der Lunge	(kognitiv)		im histologischen Präparat oder auf einer Abbildung zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Histologie des Normalgewebes der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die respiratorischen Abschnitte der Lunge (Bronchioli respiratorii, Ductus
			oberen und unteren Atemwege und der Lunge	(kognitiv)		alveolares, Sacculi alveolares, Alveolen) beschreiben, im histologischen Präparat
						oder auf einer Abbildung zuordnen und ihre Unterschiede erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Histologie des Normalgewebes der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau der Alveolen und der Blut-/ Luftschranke beschreiben und anhand
			oberen und unteren Atemwege und der Lunge	(kognitiv)		von elektronenmikroskopischen Abbildungen erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Atmungsphysiologie: Tiffeneau et al	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Fluss-Volumen-Diagramme des Erwachsenen hinsichtlich restriktiver und
			Atemmechanik	(kognitiv)		obstruktiver Lungenfunktionsstörungen interpretieren können.
M13	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Atmungsphysiologie: Tiffeneau et al	Fertigkeiten	anwenden	mit Hilfe eines Spirometers ein Spirogramm bei Erwachsenen anfertigen können.
			Atemmechanik	(psychomotorisch,		
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M13	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Atmungsphysiologie: Tiffeneau et al	Fertigkeiten	anwenden	einen Tiffeneau-Test bei Erwachsenen durchführen können.
			Atemmechanik	(psychomotorisch,		
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M13	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Auswirkung von thorakoabdominellen anatomischen Veränderungen auf die
			Atempumpe	(kognitiv)		Atemmechanik ableiten können.
M13	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Ursachen von Husteninsuffizienz aufzählen und erläutern können.
			Atempumpe	(kognitiv)		

M13	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine auf Störung der Atemmechanik fokussierte
			Atempumpe	Fertigkeiten gem. PO)		Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund
						dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Kohlendioxid - Ausscheidungsprodukt und	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	das Ausmaß der metabolischen CO2-Bildung eines gesunden Menschen in Ruhe
			Synthesebaustein	(kognitiv)		und bei mittlerer Arbeit definieren und abschätzen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Kohlendioxid - Ausscheidungsprodukt und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen der metabolischen CO2-Freisetzung (Decarboxylierungen bei
			Synthesebaustein	(kognitiv)		der Pyruvatdehydrogenasereaktion, im Zitratzyklus, im oxidativen
						Pentosephosphatweg, beim Malatenzym, beim Ketonkörperstoffwechsel)
						erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Kohlendioxid - Ausscheidungsprodukt und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundprinzipien der metabolischen CO2-Fixierung (Biotin-abhängige und
			Synthesebaustein	(kognitiv)		Biotin-unabhängige Carboxylierung) im Rahmen der Fettsäuresynthese, der
						Glukoneogenese, der Nukleinsäuresynthese und des Harnstoffzyklus erläutern
						können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundprinzipien der Pathogenese für hypoxämische und hyperkapnische
			Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs	(kognitiv)		Störungen erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wesentlichen klinischen Folgen einer hypoxämischen und hyperkapnischen
			Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs	(kognitiv)		Störung darlegen und symptomorientierte Behandlungsoptionen erklären können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Abwehrmechanismen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der mukoziliären Clearance erläutern können.
			Respirationstrakt	(kognitiv)		
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Abwehrmechanismen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	mechanische und immunologische Abwehrmechanismen im oberen und unteren
			Respirationstrakt	(kognitiv)		Respirationstrakt erläutern und Folgen ihrer Funktionsstörungen darlegen
						können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Abwehrmechanismen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wichtige Vertreter der normalen bakteriellen Standortflora des Respirationstraktes
			Respirationstrakt	(kognitiv)		mit ihrer anatomischen Lokalisation benennen und ihre Bedeutung als
						Abwehrfaktor beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Abwehrmechanismen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	humorale Faktoren des lokalen respiratorischen Abwehrsystems mit ihrer
			Respirationstrakt	(kognitiv)		Lokalisation benennen und ihre Funktionen erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Pathogenese der respiratorischen Insuffizienz bei COPD herleiten können.
				(kognitiv)		
M13	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die krankheitsspezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde der
				(kognitiv)		körperlichen Untersuchung bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung
						benennen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der medizinischen Diagnostik und Therapie der COPD bis hin zur
				(kognitiv)		Behandlung der respiratorischen Insuffizienz beschreiben können.

M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Allgemeine Pharmakologie obstruktiver	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Pharmaka zur Therapie obstruktiver Ventilationsstörungen in ihre
			Ventilationsstörungen	(kognitiv)		Wirkstoffobergruppen einteilen und wichtige Substanzvertreter zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Allgemeine Pharmakologie obstruktiver	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die klinisch-pharmakologischen Charakteristika der bei obstruktiven
			Ventilationsstörungen	(kognitiv)		Ventilationsstörungen eingesetzten Arzneistoffe erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Erkrankungen der oberen Atemwege -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	relevante Erkrankungen mit Obstruktion der oberen Atemwege benennen und
			Bedeutung für Atmung und Kommunikation	(kognitiv)		zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Erkrankungen der oberen Atemwege -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der Stimmgenerierung beschreiben können.
			Bedeutung für Atmung und Kommunikation	(kognitiv)		
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Erkrankungen der oberen Atemwege -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die topographische Anatomie und die Innervation des Larynx beschreiben
			Bedeutung für Atmung und Kommunikation	(kognitiv)		können.
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Erkrankungen der oberen Atemwege -	Einstellungen		Folgen einer Stimmstörung auf das subjektive Empfinden von Patient*innen
			Bedeutung für Atmung und Kommunikation	(emotional/reflektiv)		reflektieren können.
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erläutern können, über welche Mechanismen beim Rauchen vermehrt
			Schädigungsmechanismen am Beispiel des	(kognitiv)		zellschädigende Reaktionsprodukte entstehen.
			Rauchens			
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten Gruppen toxischer Verbindungen im Tabakrauch und Tabakteer
			Schädigungsmechanismen am Beispiel des	(kognitiv)		und deren schädigenden Einfluss auf Zellen beschreiben können.
			Rauchens			
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die durch längerfristige Belastung des Lungengewebes mit Schadstoffen des
			Schädigungsmechanismen am Beispiel des	(kognitiv)		Tabakrauches induzierten molekularen Schutzmechanismen erklären können.
			Rauchens			
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an ausgewählten Beispielen (z.B. alpha-1 Antitrypsinmangel) molekulare
			Schädigungsmechanismen am Beispiel des	(kognitiv)		Ursachen für interindividuell unterschiedliche Prädispositionen für pathologische
			Rauchens			Veränderungen erläutern können, die durch Rauchen induziert werden.
M13	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Präparierkurs Obere Atemwege	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktion von Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen beschreiben und
				(kognitiv)		anatomischen Präparaten oder Modellen und auf geeigneten Abbildungen
						benennen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Präparierkurs Obere Atemwege	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Etagen des Pharynx und ihre Öffnungen in andere Räume beschreiben und
				(kognitiv)		an anatomischen Präparaten oder Modellen sowie anhand von Abbildungen
						erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Präparierkurs Obere Atemwege	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den funktionell-anatomischen Aufbau des Kehlkopfes und seine Strukturen
				(kognitiv)		(Knorpel, Muskeln, Stimmbänder, Schleimhautfalten, Etagengliederung) erläutern
						und an anatomischen Präparaten oder Modellen sowie auf Abbildungen zeigen
						können.

M13	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histopathologie entzündlicher	Wissen/Kenntnisse	erinnern	typische histopathologische Merkmale von Entzündungen der oberen Atemwege
			Veränderungen der oberen und unteren Atemwege	(kognitiv)		am Beispiel von Sinusitits und Tracheitis erkennen können.
			und der Lunge			
M13	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histopathologie entzündlicher	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Entzündungsinfiltrate der akuten bakteriellen Pneumonie in den verschiedenen
			Veränderungen der oberen und unteren Atemwege	(kognitiv)		Entzündungsphasen beschreiben und anhand histologischer Bilder zuordnen
			und der Lunge			können.
M13	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histopathologie entzündlicher	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die histologischen Veränderungen des diffusen Alveolarschadens in den
			Veränderungen der oberen und unteren Atemwege	(kognitiv)		unterschiedlichen Phasen beschreiben und anhand von histologischen Bildern
			und der Lunge			zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Wenn die Luft nicht mehr ausreicht -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die prinzipiellen Unterschiede zwischen physiologischer Atmung und
			Grundlagen der maschinellen Beatmung	(kognitiv)		mechanischer Beatmung hinsichtlich thorakaler Druckverhältnisse darlegen
						können.
M13	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Wenn die Luft nicht mehr ausreicht -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Unterschied zwischen einer assistierten und einer kontrollierten Beatmung
			Grundlagen der maschinellen Beatmung	(kognitiv)		erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Wenn die Luft nicht mehr ausreicht -	Einstellungen		die Bedeutung der unterschiedlichen Techniken (invasiv/nicht invasiv) der
			Grundlagen der maschinellen Beatmung	(emotional/reflektiv)		maschinellen Beatmung für die Autonomie (Mobilität, Nahrungsaufnahme,
						Kommunikation) der Patient*innen reflektieren können.
M13	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Behinderung der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei Patient*innen mit Kanülierung der Trachea die Bedeutung der oberen
			oberen Atemwege	(kognitiv)		Luftwege für die körperliche Belastbarkeit und Kommunikation ableiten können.
M13	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Behinderung der	Fertigkeiten	anwenden	die Untersuchung der Nasenhaupthöhlen mittels Nasenspekulum sowie die
			oberen Atemwege	(psychomotorisch,		Untersuchung der Mundhöhle mittels Zungenspatel korrekt durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M13	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Behinderung der	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine auf die oberen Luftwege fokussierte
			oberen Atemwege	Fertigkeiten gem. PO)		Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund
						dokumentieren und im Vergleich zu einem Normalbefund einordnen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Differentialdiagnose 'Lungenödem'	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die klinischen Zeichen eines Lungenödems benennen können.
				(kognitiv)		
M13	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Differentialdiagnose 'Lungenödem'	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die unterschiedlichen Ursachen (Pathophysiologie) des Lungenödems darlegen
				(kognitiv)		können.
M13	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Differentialdiagnose 'Lungenödem'	Wissen/Kenntnisse	verstehen	diagnostische Möglichkeiten zur Schweregradabschätzung und zur
				(kognitiv)		Ursachenzuordnung beim Lungenödem darlegen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Differentialdiagnose 'Lungenödem'	Wissen/Kenntnisse	erinnern	therapeutische Möglichkeiten beim Lungenödem in Abhängigkeit von der
				(kognitiv)		Pathogenese benennen können.

M13	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit pulmonaler	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathogenese einer pulmonalarteriellen Hypertonie erläutern und die
			Hypertonie	(kognitiv)		Auswirkungen auf Hämodynamik und Gasaustausch beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit pulmonaler	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die bei Patient*innen mit pulmonalarterieller Hypertonie zu erwartenden
			Hypertonie	(kognitiv)		spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen
						Untersuchung beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit pulmonaler	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			Hypertonie	(kognitiv)		Patient*innen mit pulmonalarterieller Hypertonie herleiten können.
M13	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Beeinträchtigung der Atmung durch	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische Expositionssituationen mit Gefährdungspotential für
			Asbest-verursachte Erkrankungen	(kognitiv)		Lungenerkrankungen aufzählen und zuordnen könnnen.
M13	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Beeinträchtigung der Atmung durch	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten klinischen Manifestationen und pathogenetischen Mechanismen
			Asbest-verursachte Erkrankungen	(kognitiv)		der verschiedenen durch Faserstäube verursachten Erkrankungen erklären
						können (Fibrose, Karzinom, Mesotheliom).
M13	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Beeinträchtigung der Atmung durch	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	einschätzen können, wie die Höhe und Zeitdauer der Exposition mit Asbest (und
			Asbest-verursachte Erkrankungen	(kognitiv)		anderen Faserstäuben) die Art und Häufigkeit der durch Faserstäube
						verursachten Erkrankungen beeinflusst.
M13	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Beeinträchtigung der Atmung durch	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	gesundheitsrelevante Einflüsse von Stäuben durch die Arbeit erkennen und bei
			Asbest-verursachte Erkrankungen	(kognitiv)		der Beurteilung einschätzen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Auswirkungen einer Lungenfibrose auf
				(kognitiv)		den Gasautausch und die Ventilation beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die bei Lungenfibrose zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese
				(kognitiv)		und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die klinischen Symptome und die Beschwerden betroffener Patient*innen bei
				(kognitiv)		Lungenfibrose beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung von
				(kognitiv)		Patient*innen mit Lungenfibrose darlegen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Grundlagen des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der drei wichtigsten physiologischen Puffersysteme
			Säure-Basen-Haushaltes	(kognitiv)		(Hydrogencarbonat, Proteine, Phosphat) für das Säure-Basen-Gleichgewicht des
						menschlichen Körpers beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Grundlagen des	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Säurestärke (pKs-Werte) interpretieren können.
			Säure-Basen-Haushaltes	(kognitiv)		
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Grundlagen des	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	am Beispiel des Kohlendioxid/Bicarbonat-Puffers den Zusammenhang zwischen
			Säure-Basen-Haushaltes	(kognitiv)		Konzentration und pH-Wert (Henderson-Hasselbalch-Gleichung) quantitativ
						erstellen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: "Der Erstickungstod" oder "viele	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen funktionellen und strukturellen Veränderungen als Ursache
			Erstickungstode"?	(kognitiv)		des Erstickens beschreiben können.

M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: "Der Erstickungstod" oder "viele	Wissen/Kenntnisse	verstehen	alveoläre Diffusionsstörungen als Ursache des Erstickens beschreiben können.
			Erstickungstode"?	(kognitiv)		
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: "Der Erstickungstod" oder "viele	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Störungen des Gastransports durch Vergiftungen (am Beispiel von
			Erstickungstode"?	(kognitiv)		Kohlenstoffmonoxid) erklären können.
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: "Der Erstickungstod" oder "viele	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle der Atemregulation bei verschiedenen Erstickungsarten beschreiben
			Erstickungstode"?	(kognitiv)		können.
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.3: Grundlagen der bildgebenden	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Qualitätskriterien für eine konventionelle Röntgenaufnahme des Thorax
			Thoraxdiagnostik	(kognitiv)		benennen und herleiten können.
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.3: Grundlagen der bildgebenden	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die konturbildenden Strukturen in einer konventionellen Röntgenaufnahme des
			Thoraxdiagnostik	(kognitiv)		Thorax zeigen, benennen und zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.3: Grundlagen der bildgebenden	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	in einer gegebenen Röntgenaufnahme des Thorax einen Normalbefund
			Thoraxdiagnostik	(kognitiv)		beschreiben und typische pathologische Befundkonstellationen (Pneumothorax,
						Emphysemthorax, Lungenfibrose, Pneumonie, pulmonalvenöse
						Stauungszeichen) beurteilen und zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Präparierkurs Lunge/ Thorax II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Eigenschaften und Bedeutung der Vasa publica und der Vasa privata der Lunge
				(kognitiv)		erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Präparierkurs Lunge/ Thorax II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Gliederung der Lungen, ihre Lagebeziehungen und die am
				(kognitiv)		Lungenhilum ein- und austretenden Strukturen beschreiben und am
						anatomischen Präparat oder Modell und auf Abbildungen benennen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Gastransport im Blut und dessen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	mit dem Ergebnis einer Blutgasanalyse respiratorische Störungen im
			Beziehung zum Säure-Base-Haushalt	(kognitiv)		Säure-Basen-Haushalt erklären können.
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Gastransport im Blut und dessen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Normwerte für pH, pCO2, pO2, sO2, p50, ctHb im arteriellen und venösen
			Beziehung zum Säure-Base-Haushalt	(kognitiv)		Blut erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Gastransport im Blut und dessen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	physiologische Einflüsse, die die Sauerstoffaffinität zum Hämoglobin
			Beziehung zum Säure-Base-Haushalt	(kognitiv)		beeinflussen, benennen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Gastransport im Blut und dessen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die molekulare Wirkungsweise des Atemgiftes Kohlenstoffmonoxid erklären
			Beziehung zum Säure-Base-Haushalt	(kognitiv)		können.
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Gastransport im Blut und dessen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zentrale Bedeutung der erythrozytären Carboanhydrase beim CO2-Transport
			Beziehung zum Säure-Base-Haushalt	(kognitiv)		und bei der pH-Wertregulation im Blut erklären können.
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Lungenfunktionsprüfung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Durchführung einer Bodyplethysmographie beschreiben und die wichtigsten
				(kognitiv)		Messparameter benennen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Lungenfunktionsprüfung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Durchführung eines Diffusionstests beschreiben und die Messparameter
				(kognitiv)		benennen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Lungenfunktionsprüfung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Durchführung eines Atemmuskelfunktionstests beschreiben und die
				(kognitiv)		Messparameter benennen können.

M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Lungenfunktionsprüfung	Fertigkeiten	anwenden	die Anwendung eines Peak-Flow-Meters demonstrieren können.
				(psychomotorisch,		
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M13	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Lungenfunktionsprüfung	Fertigkeiten	anwenden	eine Messung der Hustenkapazität durchführen und das Messergebnis
				(psychomotorisch,		diskutieren können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M13	SoSe2025	MW 3	KIT: Motivierende Gesprächsführung	Fertigkeiten	anwenden	ressourcenaktivierende und die Autonomie fördernde Gespräche mit
				(psychomotorisch,		Patient*innen gestalten können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M13	SoSe2025	MW 3	KIT: Motivierende Gesprächsführung	Fertigkeiten	anwenden	ein Arzt-Patient-Gespräch logisch strukturieren können (u.a. logische Anordnung
				(psychomotorisch,		einzelner Gesprächssequenzen, Benennung und Begründung der Übergänge
				praktische Fertigkeiten		von einer Gesprächssequenz zur nächsten, Strukturierung des Gesprächs durch
				gem. PO)		kurze Zusammenfassungen wesentlicher Inhalte, Gesprächsabschluss).
M13	SoSe2025	MW 3	KIT: Motivierende Gesprächsführung	Fertigkeiten	anwenden	Techniken zur Motivierenden Gesprächsführung (Rollnick und Miller) anwenden
				(psychomotorisch,		können (i.S. der vier grundlegenden Prinzipien: Empathie, Diskrepanz erzeugen,
				praktische Fertigkeiten		Umgang mit Widerstand, Selbstwirksamkeit stärken).
				gem. PO)		
M13	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die visuelle Analogskala nach Borg zur Selbsteinschätzung von Luftnot durch
			Gasaustauschstörung	(kognitiv)		Patient*innen und ihre Anwendungsgebiete beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine auf Gasaustauschstörung fokussierte
			Gasaustauschstörung	Fertigkeiten gem. PO)		Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund
						dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M13	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine pulsoxymetrische Untersuchung durchführen
			Gasaustauschstörung	Fertigkeiten gem. PO)		und den erhobenen Wert in Bezug zu einem Normalbefund beurteilen können.
M14	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit unkomplizierter	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathogenese einschließlich prädisponierender und geschlechterspezifischer
			Infektion der unteren Harnwege	(kognitiv)		Faktoren sowie das Erregerspektrum bei unkomplizierter bakterieller Infektion der
						unteren Harnwege beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit unkomplizierter	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei unkomplizierter bakterieller Infektion der unteren Harnwege zu
			Infektion der unteren Harnwege	(kognitiv)		erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese sowie die spezifischen Befunde
						bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit unkomplizierter	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung einer
			Infektion der unteren Harnwege	(kognitiv)		unkomplizierten bakteriellen Infektion der unteren Harnwege herleiten können.

M14	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Histologie des Nephrons	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den mikroanatomischen Bau von Glomerulus, Nierentubulus (proximaler,
				(kognitiv)		intermediärer und distaler Tubulus), Sammelrohr und Interstitium beschreiben
						können.
M14	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Histologie des Nephrons	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Gefäßversorgung des Nierenparenchyms in Nierenkortex und Mark in
				(kognitiv)		Grundzügen darstellen können.
M14	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Histologie des Nephrons	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Wandbau der ableitenden Harnwege beschreiben können.
				(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Anatomie und Bildgebung von Nieren	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Lagebeziehungen der Nieren und der ableitenden Harnwege zu
			und ableitenden Harnwegen	(kognitiv)		benachbarten Strukturen anhand der Bildgebung beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Anatomie und Bildgebung von Nieren	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bildgebenden Verfahren zur Darstellung von Niere und ableitenden
			und ableitenden Harnwegen	(kognitiv)		Harnwegen (Ultraschall, Computertomographie und
						Magnetresonanztomographie) hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile in Bezug auf
						Durchführung, Strahlenexposition und diagnostische Aussagekraft vergleichen
						können.
M14	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Anatomie und Bildgebung von Nieren	Fertigkeiten	anwenden	in gegebenen diagnostischen Aufnahmen (Ultraschall, Computertomographie und
			und ableitenden Harnwegen	(psychomotorisch,		Magnetresonanztomographie) einen Normalbefund von Nieren und ableitenden
				praktische Fertigkeiten		Harnwegen erheben und Unterschiede im Vergleich zum Nicht-Normalbefund
				gem. PO)		diskutieren können.
M14	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Stoffwechselbesonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die morphologischen und funktionellen Ursachen für den niedrigen
			Nephrons im Mark und in der Rinde der Niere	(kognitiv)		Sauerstoffpartialdruck im Nierenmark erklären können.
M14	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Stoffwechselbesonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Ursachen für die Unterschiede bei der ATP-Produktion zwischen Nierenmark
			Nephrons im Mark und in der Rinde der Niere	(kognitiv)		und Nierenrinde erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Stoffwechselbesonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die renale Glukoneogenese als wichtigen Prozess der systemischen
			Nephrons im Mark und in der Rinde der Niere	(kognitiv)		Glukosehomöostase unter Normalbedingungen, bei Azidose und beim Hungern
						erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Stoffwechselbesonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die renale Synthese von Erythropoetin hinsichtlich ihrer zellulären Lokalisation
			Nephrons im Mark und in der Rinde der Niere	(kognitiv)		und Regulation mit Bezug zum örtlichen Sauerstoffpartialdruck beschreiben
						können.
M14	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Faszienverhältnisse,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Topographie der Nieren am anatomischen Präparat oder Modell beschreiben
			Organtopographie, Retrositus	(kognitiv)		können.
M14	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Faszienverhältnisse,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	häufige Lageanomalien der Nieren beschreiben können.
			Organtopographie, Retrositus	(kognitiv)		

M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Chemische, mikroskopische und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	pathologische Bestandteile (hyaline, granulierte und Erythrozytenzylinder,
			mikrobiologische Urindiagnostik	(kognitiv)		eumorphe und dysmorphe Erythrozyten, Leukozyten, Kristalle,
						Schistosomeneier) im Harnsediment erkennen und deren Zuordnung zu
						Krankheiten darlegen können.
M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Chemische, mikroskopische und	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	den Befund einer Urinkultur bei einer (un)komplizierten Infektion der unteren
			mikrobiologische Urindiagnostik	(kognitiv)		Harnwege beschreiben und hinsichtlich der Wahl des weiteren medizinischen
						Vorgehens interpretieren können.
M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Chemische, mikroskopische und	Fertigkeiten	anwenden	eine Urinstix-Untersuchung (10 Felder) pathologischer Urine durchführen und
			mikrobiologische Urindiagnostik	(psychomotorisch,		häufige Befunde erheben und diskutieren können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Chemische, mikroskopische und	Fertigkeiten	anwenden	eine mikroskopische Untersuchung pathologisch veränderter Urinproben
			mikrobiologische Urindiagnostik	(psychomotorisch,		durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Chemische, mikroskopische und	Fertigkeiten	anwenden	einer gegebenen Person Anleitung geben können zur fachgerechten Beimpfung
			mikrobiologische Urindiagnostik	(psychomotorisch,		einer diagnostischen Tauchkultur mittels Mittelstrahlurin.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Mikroskopische Anatomie der Niere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den zellulären Bau und die funktionelle Morphologie des Glomerulus beschreiben
				(kognitiv)		können.
M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Mikroskopische Anatomie der Niere	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die wichtigsten Epithelien von Nephron (Glomerulus; Tubulus - proximal,
				(kognitiv)		intermediär, distal) und Sammelrohr anhand ihres zellulären Baus unterscheiden
						können.
M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Mikroskopische Anatomie der Niere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Bau der renalen Gefäße (Arterien, Arteriolen, Kapillartypen und Venen des
				(kognitiv)		Nierenparenchyms) sowie des Interstitiums in Mark und Rinde beschreiben
						können.
M14	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Mikroskopische Anatomie der Niere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die mikroskopische Anatomie von Muskulatur und Epithelien der ableitenden
				(kognitiv)		Harnwege detailliert darstellen können.
M14	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen einen Normalbefund in der Anamnese für die
			Harnabflussbeschwerden	Fertigkeiten gem. PO)		Urinausscheidung und für Klopfschmerzhaftigkeit der Nierenlager und der
						Blasengröße (Palpation) in der körperlichen Untersuchung erheben,
						dokumentieren und gegenüber einem Nicht-Normalbefund abgrenzen können.

M14	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Harnabflussbeschwerden eine allgemeine und
IVIT	30362023	IVIVV	Harnabflussbeschwerden		anwenden	auf Harnwegsinfektion-fokussierte spezifische Anamnese und körperliche
			Hamabilussbeschwerden	Fertigkeiten gem. PO)		
						Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem
	0.0.000			140		Normalbefund abgrenzen können.
M14	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Grundlagen von Harnbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an den Beispielen von Harnstoff, Wasser, Natrium und Kalium die differenzierte
			Harnausscheidung	(kognitiv)		Funktion der Nieren für die Ausscheidung harnpflichtiger Substanzen und für die
						quantitative Bilanzierung bestimmter Substanzen erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Grundlagen von Harnbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Prinzipien der Primärharnbildung (glomeruläre Ultrafiltration) und der
			Harnausscheidung	(kognitiv)		Endharnbildung (tubuläre Resorption und Sekretion) erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Grundlagen von Harnbildung und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Bildungsraten und prinzipielle Zusammensetzung von Primär- und Endharn
			Harnausscheidung	(kognitiv)		aufzählen und zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Grundlagen von Harnbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen von Nierenbecken, Ureteren und Harnblase für die
			Harnausscheidung	(kognitiv)		Harnausscheidung beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Akutes Nierenversagen am	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Symptome und Laborparameter des nephritischen und nephrotischen Syndroms
			Beispiel der ANCA-assoziierten Glomerulonephritis	(kognitiv)		unterscheiden können.
M14	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Akutes Nierenversagen am	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Entstehungsmechanismen der ANCA-assoziierten Glomerulonephritis (renale
			Beispiel der ANCA-assoziierten Glomerulonephritis	(kognitiv)		Beteiligung systemischer ANCA-positiver Kleingefäßvaskulitiden bzw. rein renal
						ohne systemische Vaskulitis) beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Akutes Nierenversagen am	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei der ANCA-assoziierten Glomerulonephritis zu erwartenden Befunde in
			Beispiel der ANCA-assoziierten Glomerulonephritis	(kognitiv)		Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und
						zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Akutes Nierenversagen am	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik (klinisch, serologisch, Urin,
			Beispiel der ANCA-assoziierten Glomerulonephritis	(kognitiv)		histologisch), Therapie und Betreuung bei der ANCA-assoziierten
						Glomerulonephritis herleiten können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Glomeruläre Funktionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Besonderheiten der renalen Mikrohämodynamik und Sauerstoffversorgung
				(kognitiv)		erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Glomeruläre Funktionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Prozess der Filtration an der glomerulären Blut-Harnschranke erläutern
				(kognitiv)		können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Glomeruläre Funktionen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Messung der glomerulären Filtrationsrate (GFR) mittels Kreatinin- oder
				(kognitiv)		Inulin-Clearance erläutern und hinsichtlich Methode und Aussagefähigkeit mit der
				(3 7 /		Abschätzung der GFR anhand von Kreatinin- oder CystatinC-Spiegeln im Plasma
						vergleichen können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Glomeruläre Funktionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Regulation der glomerulären Filtrationsrate (GFR) und
10117	50002020	14144 2	Communication of unknown	(kognitiv)	10.301011	beteiligte Mechanismen beschreiben können.
				(KOGIIIIV)		Detelligie Mechanismen Descriteiben kunnen.

M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegende Funktion und die Regulation der am transzellulären tubulären
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		Transport von Natrium und Chlorid in der Niere beteiligten Carrier und Kanäle
			·	,		erklären können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Eigenschaften des kanalbildenden Tight Junction-Proteins Claudin-2 erläutern
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Konzentrierungsmechanismen im Nierentubulus erklären können.
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die tubulären Transportmechanismen von Natrium und Chlorid entlang der
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		Nephronabschnitte erklären können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Konzept der fraktionellen Exkretion beschreiben können.
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Diuretika: Physiologische Grundlagen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die physiologische Funktion der durch Diuretika und Aquaretika beeinflussten
			und Pharmakologische Beeinflussung der Niere	(kognitiv)		Transportproteine (NHE3, NKCC2, NCC, ENaC, AQP2) erklären und ihre
						tubuläre Lokalisation zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Diuretika: Physiologische Grundlagen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkungsmechanismen von klinisch eingesetzten Diuretika (Schleifen-,
			und Pharmakologische Beeinflussung der Niere	(kognitiv)		Thiazid-, und kalium-sparenden Diuretika) erklären können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Diuretika: Physiologische Grundlagen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	wesentliche Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen von
			und Pharmakologische Beeinflussung der Niere	(kognitiv)		Schleifen-, Thiazid-, und kaliumsparenden Diuretika, insbesondere auf den
						Elektrolythaushalt, benennen und zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Diuretika: Physiologische Grundlagen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Charakteristika von Antidiurese, osmotischer Diurese und Wasserdiurese
			und Pharmakologische Beeinflussung der Niere	(kognitiv)		darstellen können.
M14	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Niere und Nebenniere, große	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die großen axialen Leitungsbahnen im Retroperitonealraum an Modellen und an
			abdominale Leitungsbahnen	(kognitiv)		der Leiche darstellen können.
M14	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Niere und Nebenniere, große	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den makroskopischen Bau von Niere, Nierenbecken und Nebenniere am
			abdominale Leitungsbahnen	(kognitiv)		anatomischen Präparat und an Modellen erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Niere und Nebenniere, große	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Anatomie der Gefäßversorgung von Niere und Nebennieren und häufige
			abdominale Leitungsbahnen	(kognitiv)		anatomische Varianten beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histopathologie der Niere	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die wesentlichen Kompartimente in der Niere (glomerulär, tubulär, interstitiell,
				(kognitiv)		vaskulär) und damit assozierte pathologische Veränderungen
						(extrakapillär-proliferative GN, membranöse GN, akute Tubulusnekrose,
						tubulo-interstitielle Nephritis, thrombotische Mikroangiopathie) beschreiben und
						zuordnen können.

M14	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit akutem	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit akutem Nierenversagen eine allgemeine und
			Nierenversagen	Fertigkeiten gem. PO)		eine auf akutes Nierenversagen-fokussierte Anamnese und körperliche
						Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem
						Normalbefund abgrenzen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte der Volumen- und	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	klinische Befunde der körperlichen Untersuchung zur Erfassung des
			Osmoregulation	(kognitiv)		Volumenstatus einschätzen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte der Volumen- und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Moleküle aufzählen und zuordnen können, die zur Serumosmolarität
			Osmoregulation	(kognitiv)		beitragen.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte der Volumen- und	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	anhand von gegebenen Laborparametern die Serumosmolarität berechnen
			Osmoregulation	(kognitiv)		können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte der Volumen- und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Bedeutung von Urinosmolarität sowie die Beziehung zwischen Urin-Natrium,
			Osmoregulation	(kognitiv)		Urin-Kalium und Serum-Natrium für die klinische Verlaufseinschätzung bei
						Patient*innen mit Osmolaritätsstörungen analysieren können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte der Volumen- und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Effekt von häufig verwendeten Infusionslösungen (z.B. 5% Glukoselösung,
			Osmoregulation	(kognitiv)		0,9% NaCL) auf den Volumen- und Wasserhaushalt beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte des	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	primäre nicht-respiratorische Säure-Basen-Haushalt-Störungen erkennen und die
			Säure-Basen-Haushaltes	(kognitiv)		respiratorische Kompensation einschätzen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte des	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	aus den Serumelektrolyten und der Blutgasanalyse die Anionenlücke zur
			Säure-Basen-Haushaltes	(kognitiv)		Aufarbeitung metabolischer Azidosen berechnen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte des	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei der Aufarbeitung metabolischer Azidosen anhand der Anionenlücke zwischen
			Säure-Basen-Haushaltes	(kognitiv)		einer Zufuhr von Säure und einem Verlust an Bikarbonat zu unterscheiden
						können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Beziehungen zwischen Säure-Basenhaushalt und
			Säure-Basen-Haushaltes	(kognitiv)		Kaliumregulation darstellen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Auswirkung metabolischer Veränderungen auf die alveoläre
			Säure-Basen-Haushaltes	(kognitiv)		Ventilation und damit auf die Blutoxygenierung darstellen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Hyperkaliämie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Ursachen und Folgen einer
				(kognitiv)		Hyperkaliämie beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Hyperkaliämie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einer Hyperkaliämie zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese
				(kognitiv)		und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen
						können.
M14	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Hyperkaliämie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer
				(kognitiv)		Hyperkaliämie herleiten können.

M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Regulationsmechanismen des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Flüssigkeitskompartimente (intravaskulär, interstitiell, intrazellulär) hinsichtlich
			Wasserhaushaltes	(kognitiv)		Wasserverteilung, Osmolalität und Elektrolytzusammensetzung beschreiben
						können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Regulationsmechanismen des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Elemente der Wasserbilanz des Gesamtorganismus (renale Ausscheidung,
			Wasserhaushaltes	(kognitiv)		extrarenale Verluste, Zufuhr) sowie deren Bedeutung bei physiologischen und
						pathologischen Veränderungen des Wasserhaushaltes erklären können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Regulationsmechanismen des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Steuerungsmechanismen der ADH-Freisetzung erklären können.
			Wasserhaushaltes	(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Regulationsmechanismen des	Wissen/Kenntnisse	analysieren	klinisch relevante Ursachen der Hyponatriämie einordnen können.
			Wasserhaushaltes	(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Regulationsmechanismen des	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische klinische Beispiele iso- / hypo- / hypertoner Hyper- oder Dehydratation
			Wasserhaushaltes	(kognitiv)		zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Regulationsmechanismen des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Wirkmechanismus von ADH am Sammelrohr und seine Rolle bei der
			Wasserhaushaltes	(kognitiv)		Regulation der Plasmaosmolalität erklären können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Säure-Basen-Haushalt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Begriffe 'Gesamtpufferbasen' und 'Basenabweichung' (Basenüberschuss
				(kognitiv)		bzwdefizit) erklären können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Säure-Basen-Haushalt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die prinzipielle Rolle nicht-flüchtiger Säuren und Basen im Säure-Basen-Haushalt
				(kognitiv)		beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Säure-Basen-Haushalt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	renale (tubuläre) Mechanismen zur Regulation des Säure-Basen-Haushalts
				(kognitiv)		beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Säure-Basen-Haushalt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundlagen und Wechselwirkung respiratorischer und nicht-respiratorischer
				(kognitiv)		Mechanismen (Generierung von Säuren/Basen, Ausscheidung, Pufferung,
						Kompensation) des Säure-Basen-Haushalts erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Säure-Basen-Haushalt	Wissen/Kenntnisse	analysieren	anhand typischer Laborwertkonstellationen (pH, PCO2, Gesamtpufferbasen/
				(kognitiv)		Basenüberschuss und Standardbikarbonat) prinzipielle Störungen des
						Säure-Basen-Haushalts (Azidose, Alkalose, respiratorisch, nicht-respiratorisch,
						kombinierte Störung, kompensiert, nicht-kompensiert) differenzieren können.
M14	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Ableitende Harnwege I, Beckenwand,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der Entwicklung des Urogenitalsystems beschreiben können.
			Beckenboden	(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Ableitende Harnwege I, Beckenwand,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Bau und die peritonealen Nachbarschaftsverhältnisse von Ureteren und
			Beckenboden	(kognitiv)		Harnblase erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Ultraschall: Praktischer Einstieg am	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Niere und Harnblase in einem Ultraschallbild erkennen und ihre anatomischen
			Beispiel der Niere	(kognitiv)		Strukturen zuordnen können.

M14	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Ultraschall: Praktischer Einstieg am	Fertigkeiten	anwenden	Niere und Harnblase sonographisch aufsuchen und den Befund dokumentieren
			Beispiel der Niere	(psychomotorisch,		können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M14	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Biochemische Urindiagnostik	Wissen/Kenntnisse	erinnern	verschiedene Ursachen einer Proteinurie einschließlich auftretender Proteine
				(kognitiv)		nennen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Biochemische Urindiagnostik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Analyse von Proteinen im Urin mittels Elektrophorese beschreiben können.
				(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Biochemische Urindiagnostik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	verschiedene Methoden des Proteinnachweises im Urin (Trocken- und
				(kognitiv)		nasschemische Verfahren) einschließlich der Vor- und Nachteile erklären
						können.
M14	SoSe2025	MW 3	KIT: Adhärenzförderung durch Motivierende	Fertigkeiten	anwenden	Methoden der Motivierenden Gesprächsführung anwenden können, um die
			Gesprächsführung	(psychomotorisch,		Adhärenz von Patient*innen positiv zu beeinflussen.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M14	SoSe2025	MW 3	KIT: Adhärenzförderung durch Motivierende	Fertigkeiten	anwenden	nonverbalen Ausdruck (Augenkontakt, Mimik, Gestik, Körperhaltung und Einsatz
			Gesprächsführung	(psychomotorisch,		von Pausen) einsetzen können, um Patient*innen in das Gespräch
				praktische Fertigkeiten		einzubeziehen (z.B. mit dem Ziel dadurch die Medikamentenadhärenz der
				gem. PO)		Patient*innen zu erhöhen).
M14	SoSe2025	MW 3	KIT: Adhärenzförderung durch Motivierende	Einstellungen		sich soweit in die psychosoziale Situation der Patient*innen hineinversetzen
			Gesprächsführung	(emotional/reflektiv)		können, dass es möglich wird, die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Patient*innen
						bezüglich Autonomie, Wahrheit und Verantwortung zu respektieren.
M14	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit Volumen- oder	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit renal-vermittelter Störung des
			Elektrolytstörung	Fertigkeiten gem. PO)		Hydratationszustandes eine allgemeine und auf den Hydratationszustand
						fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund
						dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit Volumen- oder	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Hyperkaliämie eine allgemeine und auf den
			Elektrolytstörung	Fertigkeiten gem. PO)		Kaliumhaushalt-fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung
						durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund
						abgrenzen können.
M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Chronische Nierenerkrankung: Stadien	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Stadieneinteilung einer chronischen Nierenerkrankung erläutern können.
			und Auswirkungen	(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Chronische Nierenerkrankung: Stadien	Wissen/Kenntnisse	analysieren	gegebene häufige Befunde (Urin, Nierenfunktion, Bildgebung) einem Stadium
			und Auswirkungen	(kognitiv)		von chronischer Nierenerkrankung zuordnen können.

M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Chronische Nierenerkrankung: Stadien	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf Grundlage der Stadieneinteilung einer chronischer Nierenerkrankung zu
			und Auswirkungen	(kognitiv)		erwartende, häufige systemische Krankheitsauswirkungen zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit diabetisch-hypertensiver	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel einer diabetisch-hypertensiven Nephropathie die Pathogenese sowie
			Nephropathie (fortgeschrittene Niereninsuffizienz)	(kognitiv)		die systemischen und endokrinen Folgen einer fortgeschrittenen
						Niereninsuffizienz beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit diabetisch-hypertensiver	Wissen/Kenntnisse	erinnern	am Beispiel einer diabetisch-hypertensiven Nephropathie die bei fortgeschrittener
			Nephropathie (fortgeschrittene Niereninsuffizienz)	(kognitiv)		Niereninsuffizienz zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und
						spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können.
M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit diabetisch-hypertensiver	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik (inklusive Histopathologie),
			Nephropathie (fortgeschrittene Niereninsuffizienz)	(kognitiv)		Therapie und Betreuung einer fortgeschrittenen Niereninsuffizienz am Beispiel
						einer diabetisch-hypertensiven Nephropathie herleiten können.
M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Endokrine Funktion der Nieren für den	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Mechanismen der hormonellen Regulation (Parathormon,
			Kalzium- und Phosphathaushalt: Parathormon,	(kognitiv)		Calcitriol, Phosphatonin (FGF23)) der renalen Kalzium- und Phosphatretention
			Calcitriol & Phosphatonine			und –ausscheidung beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Endokrine Funktion der Nieren für den	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die hormonelle Regulation der renalen Calcitriolsynthese durch
			Kalzium- und Phosphathaushalt: Parathormon,	(kognitiv)		Parathormon und Phosphatonin (FGF23) beschreiben können.
			Calcitriol & Phosphatonine			
M14	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Endokrine Funktion der Nieren für den	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Bedeutung gestörter Nierenfunktion für die
			Kalzium- und Phosphathaushalt: Parathormon,	(kognitiv)		Kalziumhomöostase, die Regulation des Calcium sensing receptors und die
			Calcitriol & Phosphatonine			hormonelle Feedbackregulation (im Sinne von sekundärem
						Hyperparathyroidismus) erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems für die Regulation von
			und renale Hypertonie	(kognitiv)		Blutdruck, Salz- und Wasserhaushalt beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen der Steuerung der Reninfreisetzung beschreiben können.
			und renale Hypertonie	(kognitiv)		
M14	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen den "genomischen" Wirkmechanismus von Aldosteron via
			und renale Hypertonie	(kognitiv)		Mineralocorticoidrezeptor und ENaC im distalen Nephron beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die pathophysiologische Rolle der RAAS-Komponenten bei renovaskulärer
			und renale Hypertonie	(kognitiv)		Hypertonie (Nierenarterienstenose) und bei primärem Hyperaldosteronismus und
						deren charakteristische Laborkonstellationen beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Angriffspunkte von pharmakologischen Modulatoren des RAAS benennen
		<u> </u>	und renale Hypertonie	(kognitiv)		können.
M14	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Wirkungen von Angiotensin II und Aldosteron auf Elektrolyt- und
			und renale Hypertonie	(kognitiv)		Wasserhaushalt sowie Gefäße benennen können.

M14	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.2: Pharmakokinetik und Niere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wesentlichen Vorgänge mit Einfluss auf die Pharmakokinetik von
				(kognitiv)		Arzneimitteln sowie die klinisch relevanten Kenngrößen der
						Plasmakonzentrationszeitkurve erklären können.
M14	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.2: Pharmakokinetik und Niere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundlagen der Arzneimittel-Clearance, den Anteil der Nierenfunktion
				(kognitiv)		(Q0-Konzept) und die Prinzipien der Dosisanpassung bei eingeschränkter
						Nierenfunktion erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 4	Praktikum: Praktikum: Über den Durst getrunken?	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Elemente der Kochsalz- und Wasserbilanz (renale Ausscheidung, extrarenale
				(kognitiv)		Verluste, Zufuhr) und deren variable Größen an den Beispielen Schwitzen,
						Diarrhoe, Aufnahme einer salzreichen Mahlzeit und Gabe eines Saluretikums
						benennen und zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 4	Praktikum: Praktikum: Über den Durst getrunken?	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Auswirkungen isotoner, hypertoner und hypotoner Veränderungen des
				(kognitiv)		Flüssigkeitsbestandes auf das Volumen und die Osmolalität der
						Flüssigkeitskompartimente sowie auf Kreislaufgrößen (mittlerer Füllungsdruck
						des Kreislaufs, arterieller Druck) erklären können.
M14	SoSe2025	MW 4	Praktikum: Praktikum: Über den Durst getrunken?	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das differenzierte Ansprechen der Osmoregulation, des RAAS und des
				(kognitiv)		Henry-Gauer-Reflexes auf Veränderungen des Flüssigkeitsbestandes und/oder
						der Osmolalität erklären können.
M14	SoSe2025	MW 4	Praktikum: Praktikum: Über den Durst getrunken?	Einstellungen		sich über die Grenzen der quantitativen Diagnostik von Störungen des
				(emotional/reflektiv)		Salz-Wasserhaushaltes bewusst werden.
M14	SoSe2025	MW 4	Präparierkurs: Ableitende Harnwege II,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Gefäßversorgung von ableitenden Harnwegen und Harnblase in Grundzügen
			Leitungsbahnen, Vegetativum	(kognitiv)		darstellen können.
M14	SoSe2025	MW 4	Präparierkurs: Ableitende Harnwege II,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Struktur und den Bau des lymphatischen Systems in Abdomen und Becken in
			Leitungsbahnen, Vegetativum	(kognitiv)		Grundzügen beschreiben können.
M14	SoSe2025	MW 4	Präparierkurs: Ableitende Harnwege II,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die vegetative Innervation (sympathisch/parasympathisch) von ableitenden
			Leitungsbahnen, Vegetativum	(kognitiv)		Harnwegen und Blase erläutern können.
M14	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patient*in mit chronischer	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit chronischer Niereninsuffizienz eine allgemeine
			Niereninsuffizienz	Fertigkeiten gem. PO)		und eine auf chronische Niereninsuffizienz-fokussierte Anamnese und körperliche
						Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem
						Normalbefund abgrenzen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Vom Neuralrohr zum Nervensystem -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die embryonale Entwicklung der verschiedenen ZNS-Abschnitte (Telencephalon,
			Einführung in die Anatomie des zentralen	(kognitiv)		Diencephalon, Mesencephalon, Rhombencephalon und Rückenmark)
			Nervensystems			beschreiben können.

M15	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Vom Neuralrohr zum Nervensystem -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die makroskopische Gliederung des Gehirns inklusive der Lappengliederung des
			Einführung in die Anatomie des zentralen	(kognitiv)		Telencephalons beschreiben und die Abschnitte am anatomischen Präparat oder
			Nervensystems			am Modell sowie in der Bildgebung oder auf geeigneten Abbildungen benennen
						können.
M15	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Vom Neuralrohr zum Nervensystem -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die makroskopische Struktur der inneren Liquorräume und ihre Verbindung
			Einführung in die Anatomie des zentralen	(kognitiv)		untereinander sowie zu den äußeren Liquorräumen beschreiben und am
			Nervensystems			anatomischen Präparat oder am Modell sowie auf Abbildungen zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Vom Neuralrohr zum Nervensystem -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die prinzipielle Organisation der Bahnsysteme des ZNS (z. B.
			Einführung in die Anatomie des zentralen	(kognitiv)		Assoziationsbahnen, Kommissurenbahnen und Projektionsbahnen) erläutern
			Nervensystems			können.
M15	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Prinzipien der Neurotransmission im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten modulatorischen Transmitter (Acetylcholin, Dopamin, Serotonin,
			zentralen Nervensystem	(kognitiv)		Noradrenalin, Histamin) in Bezug auf Syntheseorte und beteiligte Rezeptoren im
						zentralen Nervensystem darstellen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Prinzipien der Neurotransmission im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des serotoninergen Systems erläutern können, wie durch
			zentralen Nervensystem	(kognitiv)		differenzielle Rezeptorexpression (5HT 1A,1B, 2 und 3) lokale Wirkspezifität
						erreicht wird.
M15	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Prinzipien der Neurotransmission im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Konzepte der basalen und modulatorischen
			zentralen Nervensystem	(kognitiv)		Neurotransmission beschreiben können (Vorwärts- und Rückkopplungsschleifen
						erregender und hemmender Schaltkreise sowie Kotransmission und
						Volumentransmission modulatorischer Transmitter).
M15	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die klinischen Zeichen bei einer Schädigung des 1. motorischen Neurons von
			Lateralsklerose	(kognitiv)		denen bei einer Schädigung des 2. motorischen Neurons abgrenzen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die klinischen Zeichen einer Schädigung des Tractus corticonuclearis aufzählen
			Lateralsklerose	(kognitiv)		können.
M15	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die bei der Amyotrophen Lateralsklerose zu erwartenden spezifischen Angaben
			Lateralsklerose	(kognitiv)		in der Anamnese und Befunde bei der neurologischen Untersuchung benennen
						können.
M15	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und palliativen Betreuung bei
			Lateralsklerose	(kognitiv)		Patient*innen mit amyotropher Lateralskelorose darstellen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese der
			Lateralsklerose	(kognitiv)		amyotrophen Lateralsklerose beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Organisationsprinzipien im zentralen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der somatotopischen Organisation von motorischem und sensiblem
			Nervensystem	(kognitiv)		Cortex (Homunculus) beschreiben können.

M15	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Organisationsprinzipien im zentralen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Repräsentation der Bewegungsrichtung im motorischen Kortex
			Nervensystem	(kognitiv)		die funktionellen Organisationsprinzipien auf zellulärer Ebene
						(Populationskodierung durch Populationsvektoren) erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Organisationsprinzipien im zentralen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Gliederung des Neocortex in Säulen (Kolumnen) und Schichten sowie die
			Nervensystem	(kognitiv)		Unterschiede zwischen motorischen und sensorischen Arealen erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Organisationsprinzipien im zentralen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Funktionen des Thalamus benennen können.
			Nervensystem	(kognitiv)		
M15	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Einführung in die Bildgebung des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den bilderzeugenden Mechanismus der Magnetresonanztomographie in
			Nervensystems	(kognitiv)		Grundzügen erklären können.
M15	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Einführung in die Bildgebung des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den bilderzeugenden Mechanismus der Computertomographie in Grundzügen
			Nervensystems	(kognitiv)		erklären können.
M15	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Einführung in die Bildgebung des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Besonderheiten der wichtigsten Standardsequenzen der MRT (T1, T2) in
			Nervensystems	(kognitiv)		Bezug auf die Abbildung von verschiedenen Gewebetypen (Liquor, graue
						Substanz, weiße Substanz, Bandscheiben) erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Motorisch und sensorisch evozierte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Anwendungsgebiete der Messung evozierter Potenziale beschreiben können.
			Potenziale	(kognitiv)		
M15	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Motorisch und sensorisch evozierte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Methodik von sensorisch-evozierten Potenzialen zur Funktionsüberprüfung
			Potenziale	(kognitiv)		des somatosensorischen Systems beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Motorisch und sensorisch evozierte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Methodik von motorisch-evozierten Potenzialen zur Funktionsüberprüfung
			Potenziale	(kognitiv)		des motorischen Systems beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Hirnhäute, Gefäßversorgung und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Hirnhäute und ihre Zwischenräume sowie die äußeren Liquorräume
			Rückenmark	(kognitiv)		beschreiben und am anatomischen Präparat oder am Modell sowie auf
						geeigneten Abbildungen zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Hirnhäute, Gefäßversorgung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Verlauf der A. meningea media und ihrer Äste beschreiben sowie am
			Rückenmark	(kognitiv)		anatomischen Präparat, am Modell oder auf geeigneten Abbildungen benennen
						und ihre Bedeutung für intrakranielle Blutungen erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Hirnhäute, Gefäßversorgung und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Zu- und Abflüsse des Circulus arteriosus cerebri, die großen Hirnvenen und
			Rückenmark	(kognitiv)		Sinus durae matris und ihre Versorgungsgebiete beschreiben sowie am
						anatomischen Präparat, am Modell, in der Bildgebung oder auf geeigneten
						Abbildungen zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Hirnhäute, Gefäßversorgung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Lage von Rückenmark, Rückenmarkshäuten und ihren Zwischenräumen
			Rückenmark	(kognitiv)		sowie der Spinalnerven und Spinalnervenwurzeln beschreiben und ihre
						Beziehung zum Wirbelkanal erläutern und am anatomischen Präparat,am Modell
						oder auf einer Abbildung benennen können.

M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Trophik der Muskulatur beurteilen,
			Pyramidalmotorik und Sensibilität	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und der Klassifikation eutroph, hypotroph bzw. atroph zuordnen
						können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Arm- und Beinhalteversuch durchführen,
			Pyramidalmotorik und Sensibilität	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen relevante Muskeleigenreflexe (Bizeps,
			Pyramidalmotorik und Sensibilität	Fertigkeiten gem. PO)		Brachioradialis, Trizeps, Trömner, Adduktoren, Quadriceps, Tibialis posterior und
						Triceps surae) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Tests der Babinskigruppe durchführen,
			Pyramidalmotorik und Sensibilität	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Untersuchung der Ästhesie, Algesie,
			Pyramidalmotorik und Sensibilität	Fertigkeiten gem. PO)		Thermästhesie, Pallästhesie und des Lagesinns durchführen und dokumentieren
						und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und	Fertigkeiten	anwenden	eine allgemeine Fremdanamnese für Neugeborene und Säuglinge mit den Eltern,
			Anamnese bei reifen Neugeborenenen und	(psychomotorisch,		sinnvoll strukturiert erheben können (Begrüßung/ Vorstellung, aktuelle
			Säuglingen	praktische Fertigkeiten		Anamnese/aktuelle Beschwerden, Eigen- und frühere Anamnese,
				gem. PO)		Schwangerschaft- und Geburtsanamnese, Medikamenten-, Familien- und
						Sozialanamnese, geschlechterspezifische Anamnese, allgemeine, inklusive
						Ernährungsanamnese, Stillanamnese (-dauer), vegetativer Anamnese,
						Impfanamnese, Konsultationsende).
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und	Mini-PA (praktische	anwenden	die Größe, das Gewicht und den Ernährungszustand bei Neugeborenen und
			Anamnese bei reifen Neugeborenenen und	Fertigkeiten gem. PO)		Säuglingen ermitteln und dokumentieren (Referenzperzentilen) sowie hinsichtlich
			Säuglingen			eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und	Mini-PA (praktische	anwenden	die Körpertemperatur bei Neugeborenen und Säuglingen ermitten,
			Anamnese bei reifen Neugeborenenen und	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
			Säuglingen			
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und	Mini-PA (praktische	anwenden	den Puls bei Neugeborenen und Säuglingen ermitteln, dokumentieren und
			Anamnese bei reifen Neugeborenenen und	Fertigkeiten gem. PO)		hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
			Säuglingen			
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und	Mini-PA (praktische	anwenden	den Pulsstatus bei Neugeborenen und Säuglingen ermitteln, dokumentieren und
			Anamnese bei reifen Neugeborenenen und	Fertigkeiten gem. PO)		hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
			Säuglingen			

M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung und	Mini-PA (praktische	anwenden	die Atemfrequenz und das Atemmuster bei Neugeborenen und Säuglingen
			Anamnese bei reifen Neugeborenenen und	Fertigkeiten gem. PO)		ermitteln, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen
			Säuglingen			können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die topographische und funktionelle Gliederung des Hirnstamms erläutern und
			Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	(kognitiv)		dabei
						exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Kerngebiete und Bahnen in den verschiedenen Abschnitten des Hirnstamms
			Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	(kognitiv)		erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Lage der Kerne der 10 echten Hirnnerven anhand der Anordnung der
			Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	(kognitiv)		funktionellen Kernreihen und der Austrittshöhe der zugehörigen Hirnnerven
						herleiten können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Lage monoaminerger Kerne (Substantia nigra compacta, Locus caeruleus)
			Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	(kognitiv)		beschreiben und am anatomischen Präparat oder am Modell oder anhand
						histologischer Abbildungen oder geeigneter Schemata identifizieren können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Verlauf der Bahnen des lemniskalen und des sensiblen anterolateralen
			Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	(kognitiv)		Systems (z.B. Tr. spinothalamicus lateralis und anterior) und die zugehörigen
						Sinnesmodalitäten beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Verlauf des Tr. corticonuclearis von Telencephalon bis zum Hirnstamm
			Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	(kognitiv)		beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Konzept der 'gekreuzten Symptomatik' für pyramidale Motorik,
			Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	(kognitiv)		Schmerzsensibilität und Zwei-Punkt-Diskriminierung im Bezug zur
						neurologischen Diagnostik erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	eine Läsion im Bereich des Hirnstamms (Medulla oblongata, Pons,
			Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	(kognitiv)		Mesenzephalon) auf der Basis von Anamnese und neurologischem
						Untersuchungsbefund topisch zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Multipler Sklerose	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einer Multiplen Sklerose zu erwartenden spezifischen Angaben in der
				(kognitiv)		Anamnese benennen und zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Multipler Sklerose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patient*innen mit
				(kognitiv)		Multipler Sklerose beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Multipler Sklerose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese der Multiplen
				(kognitiv)		Sklerose beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Die neuronale Organisation von Wachheit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die neuronalen Strukturen im Hirnstamm und Hypothalamus, die Wachheit und
				(kognitiv)		Schlaf vermitteln, den beteiligten Transmittersystemen zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Die neuronale Organisation von Wachheit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung des orexinergen/hypocretinergen Systems für die Stabilisierung
				(kognitiv)		von Wachheit erläutern können.

M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Die neuronale Organisation von Wachheit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Frequenzbänder des EEGs definieren können.
				(kognitiv)		
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Die neuronale Organisation von Wachheit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Mechanismen der Synchronisation und Desynchronisation des EEG auf Ebene
				(kognitiv)		des Thalamus erläutern können
M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Schlaf	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die funktionellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Schlafphasen
				(kognitiv)		(NON-REM und REM) benennen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Metabolische Besonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Stoffwechselteilung zwischen Neuronen und Astrozyten am
			zentralen Nervensystems	(kognitiv)		Beispiel von Laktat, Glutamin, Glutamat und GABA erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Metabolische Besonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle der Blut-Hirn-Schranke für die Aufnahme von Energiesubstraten und die
			zentralen Nervensystems	(kognitiv)		Regulation der Durchblutung erklären können.
M15	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Metabolische Besonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Konsequenzen eines gestörten zerebralen
			zentralen Nervensystems	(kognitiv)		Energiestoffwechsels (z. B. Ischämie) auf die neuronale Aktivität darstellen
						können.
M15	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Metabolische Besonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Prinzipien der lokalen Regulation der Hirndurchblutung durch den
			zentralen Nervensystems	(kognitiv)		Metabolismus (neurovaskuläre Kopplung) definieren können.
M15	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Integrale Funktionen des vegetativen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die differenzierten Wirkungen (Synergismus, Antagonismus) von Sympathicus
			Nervensystems	(kognitiv)		und Parasympathicus auf Pupillenweite, Atemwege, Herz, Blutgefäße,
						Speicheldrüsen, Gastrointestinaltrakt und Harnblase einschließlich der beteiligten
						postganglionären Rezeptoren beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Integrale Funktionen des vegetativen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen des zentralen vegetativen Nervensystems auf verschiedenen
			Nervensystems	(kognitiv)		Integrationsebenen (Rückenmark, Hirnstamm, Hypothalamus, limbisches
						System, Kortex) erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Anatomie des Hirnstamms und der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die topographische und funktionelle Gliederung des Hirnstamms anhand eines
			Hirnnerven	(kognitiv)		Modells,
						Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Anatomie des Hirnstamms und der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Kerngebiete und Bahnen in den verschiedenen Abschnitten des Hirnstamms
			Hirnnerven	(kognitiv)		anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern
						können.
M15	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Anatomie des Hirnstamms und der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die drei Abschnitte des Hirnstamms sowie Pedunculi cerebri, Fossa
			Hirnnerven	(kognitiv)		interpeduncularis, Lamina quadrigemina, Rautengrube, Area postrema,
						Pyramide, Kreuzung der Pyramidalbahnen, Olive und Pedunculi cerebelli
						beschreiben und am anatomischen Präparat, am Modell oder auf Abbildungen
						zuordnen können.

M15	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Anatomie des Hirnstamms und der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die drei Schädelgruben mit ihren Grenzen und Durchtrittsöffnungen beschreiben
			Hirnnerven	(kognitiv)		und am anatomischen Präparat, am Modell und auf geeigneten Abbildungen
						benennen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Anatomie des Hirnstamms und der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Durchtrittsöffnungen der Hirnnerven durch die Schädelbasis beschreiben und
			Hirnnerven	(kognitiv)		am anatomischen Präparat, am Modell oder auf Abbildungen benennen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histologie von Rückenmark und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die verschiedenen Zellklassen (Nerven- und Gliazellen) und Zelltypen des
			peripherem Nervensystem	(kognitiv)		Nervensystems (Motoneurone, sensible Neurone, Interneurone, Astrozyten,
						Oligodendrozyten, Mikrogliazellen, Schwann-Zellen) beschreiben und auf
						geeigneten Abbildungen oder Schemata zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histologie von Rückenmark und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Unterteilung der weißen Substanz des Rückenmarks bezüglich der Lage von
			peripherem Nervensystem	(kognitiv)		aufsteigenden und absteigenden Bahnen (Tr. corticospinalis lateralis und
						anterior, Tr. vestibulospinalis, Tr. rubrospinalis, Tr. spinothalamicus lateralis und
						anterior, Fasciculus gracilis, Fasciculus cuneatus, Tr. spinocerebellaris anterior
						und posterior) beschreiben und die Lage der Bahnen am Modell oder auf
						Abbildungen zeigen und deren Qualitäten zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histologie von Rückenmark und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die funktionellen Areale der grauen Substanz des Rückenmarks (Vorderhorn,
			peripherem Nervensystem	(kognitiv)		Seitenhorn, Hinterhorn) und deren zelluläre Bauelemente beschreiben und am
						Modell oder auf Abbildungen zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Einführung in die Bildgebung des Gehirns	Wissen/Kenntnisse	analysieren	in computertomographisch und kernspintomographisch gestützten Darstellungen
				(kognitiv)		in horizontalen, sagittalen und koronaren Schnittführungen die verschiedenen
						Abschnitte des Gehirns (Medulla oblongata, Pons, Mesenzephalon, Zerebellum,
						Dienzephalon, Telenzephalon) und die Lappen des Telenzephalon zuordnen
						können.
M15	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Einführung in die Bildgebung des Gehirns	Wissen/Kenntnisse	analysieren	in computertomographisch und kernspintomographisch gestützten Darstellungen
				(kognitiv)		in horizontalen, sagittalen und koronaren Schnittführungen die inneren und
						äußeren Liquorräume zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Einführung in die Bildgebung des Gehirns	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in computertomographisch und kernspintomographisch gestützten Darstellungen
				(kognitiv)		in horizontalen, sagittalen und koronaren Schnittführungen den Verlauf des
						Tractus corticospinalis und die Lage der Stammganglien und der Thalami
						erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Einführung in die Bildgebung des Gehirns	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Hauptstämme der hirnversorgenden Arterien (Aa. vertebrales, A. basilaris, A.
				(kognitiv)		cerebri anterior, A. cerebri media, A. cerebri posterior) und der großen Sinus
						(Sinus sagittalis superior, Sinus tranversus, Sinus sigmoideus) in
						computertomographisch und kernspintomographisch gestützten Darstellungen
						sowie der digitalen Subtraktionsangiographie zuordnen können.

M15	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Einführung in die Bildgebung des Gehirns	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die grundlegenden pathologischen Befunde (Ischämie, Blutung, Raumforderung,
				(kognitiv)		Verkalkung) in den verschiedenen radiologischen Bildgebungsverfahren
						unterscheiden können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen Ästhesie und Algesie im Gesicht untersuchen,
			Hirnnerven	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Kornealreflex prüfen, den Befund
			Hirnnerven	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Kraft der mimischen Muskulatur (M. frontalis, M.
			Hirnnerven	Fertigkeiten gem. PO)		orbicularis oculi, M. orbicularis oris) prüfen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Rachen inspizieren, die Innervation des
			Hirnnerven	Fertigkeiten gem. PO)		Gaumensegels untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Würgereflex auslösen, die reflektorische
			Hirnnerven	Fertigkeiten gem. PO)		Hebung der Uvula beobachten, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen Trophik und Motilität der Zunge inspizieren,
			Hirnnerven	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen das Muskelrelief der Schultern inspizieren,
			Hirnnerven	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Kraft des M. sternocleidomastoideus und des M.
			Hirnnerven	Fertigkeiten gem. PO)		trapezius prüfen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes
						einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit einem	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die beim idiopathischen Parkinsonsyndrom zu erwartenden spezifischen
			Idiopathischen Parkinson-Syndrom	(kognitiv)		Angaben in Anamnese und Befunde der neurologischen Untersuchung benennen
						können.
M15	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit einem	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der Diagnostik, medikamentösen und operativen Therapie sowie
			Idiopathischen Parkinson-Syndrom	(kognitiv)		Betreuung bei Patient*innen mit einem idiopathischen Parkinson-Syndrom
						darstellen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit einem	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese des
			Idiopathischen Parkinson-Syndrom	(kognitiv)		idiopathischen Parkinson-Syndroms beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den mikroskopischen Aufbau der Basalganglien (Striatum, Pallidum) beschreiben
				(kognitiv)		und die Verschaltung der Kerne anhand von Abbildungen erläutern können.

M15	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv) Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anatomische Strukturen, die zu den motorischen Basalganglien gerechnet werden (Striatum, äußeres und inneres Pallidum, Ncl. subthalamicus, ventrolateraler Thalamus, Pars compacta der Substantia nigra), beschreiben und am anatomischen Präparat, am Modell, auf Abbildungen sowie in der Bildgebung zuordnen können. die Verbindungen der Basalganglien in Form der direkten und indirekten Schleifen morphologisch und funktionell (Verbindung, Transmitter, Effekt im Zielgebiet) erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Dopamin und Dopamin D1- und D2-Rezeptoren für die Funktion und die Signalübermittlung innerhalb der Basalganglien erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Bedeutung der cholinergen Riesenneurone im Striatum für die Balance von cholinergem und dopaminergem System ableiten können.
M15	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Halte- und Stützmotorik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die sensorischen Systeme und ihre jeweiligen Aufgaben, die zu einer adäquaten Halte- und Stützmotorik erforderlich sind, beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Halte- und Stützmotorik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Lokalisation und Funktion der zentralen Anteile des Nervensystems, die zur Steuerung und Kontrolle der Halte- und Stützmotorik beitragen, erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Synthese-, Speicherungs- und Abbauwege von Katecholaminen und Serotonin - Angriffspunkte für die Pharmakotherapie beim idiopathischen Parkinson-Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	in Grundzügen die Synthese- und Abbauwege sowie die Beladung und Ausschüttung der Vesikel für Katecholamine und Serotonin beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Synthese-, Speicherungs- und Abbauwege von Katecholaminen und Serotonin - Angriffspunkte für die Pharmakotherapie beim idiopathischen Parkinson-Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den enzymatischen Abbau, die Signaltransduktion oder die Wiederaufnahme der Katecholamine als pharmakologische / therapeutische Ansatzpunkte zur Therapie des Idiopathischen Parkinsonsyndroms (DOPA-Decarboxylase-, COMT-, MAO-, und Wiederaufnahme-Inhibitoren, Dopamin-Rezeptor-Agonisten, Anticholinergika und Amantadin) beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Synthese-, Speicherungs- und Abbauwege von Katecholaminen und Serotonin - Angriffspunkte für die Pharmakotherapie beim idiopathischen Parkinson-Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	in Grundzügen unerwünschte Arzneimittelwirkungen durch die Pharmakokinetik / -dynamik von DOPA-Decarboxylase-, COMT-, MAO-, und Wiederaufnahme-Inhibitoren, Dopamin-Rezeptor-Agonisten, Anticholinergika und Amantadin exemplarisch beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Myoklonien erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Haltetremor und Intentionstremor erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.

M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	eine zerebellär bedingte Extremitätenataxie erkennen und ihre klinischen
			ihre neurophysiologischen Grundlagen	(kognitiv)		Charakteristika beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	eine zerebellär bedingte Stand- und Gangataxie erkennen und ihre klinischen
			ihre neurophysiologischen Grundlagen	(kognitiv)		Charakteristika beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die allgemeinen funktionellen Anforderungen des Kleinhirns (Generierung
			ihre neurophysiologischen Grundlagen	(kognitiv)		präziser raum-zeitlicher Aktivitätsmuster, Lernfähigkeit) im Kontext seiner
						spezifischen Mikroanatomie und Zytoarchitektur erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Subkortikale Strukturen (Kerngebiete)	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die wichtigen subkortikalen Kerngebiete des Telencephalons (Striatum, mediales
			und ihre topographische Lage im Gehirn	(kognitiv)		und laterales Pallidum, ventrales Pallidum, Substantia nigra reticulata, Nucl.
						subthalamicus, Corpus amygdaloideum, Thalamus, Hypothalamus, Corpus
						geniculatum laterale) beschreiben und anhand anatomischen Präparaten und
						Schnittserien, Modellen, Abbildungen sowie in der Bildgebung (MRT) zuordnen
						können.
M15	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Subkortikale Strukturen (Kerngebiete)	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die funktionelle Gliederung des Kleinhirns erläutern und die wichtigsten
			und ihre topographische Lage im Gehirn	(kognitiv)		Strukturen (Vermis, Hemisphären, Lobus flocculonodularis, Tonsillen, Nucleus
						dentatus) beschreiben sowie am anatomischen Präparat, am Modell, auf
						Abbildungen sowie in der Bildgebung (MRT) zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Histologie des zentralen Nervensystems	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den prinzipiellen mikroskopischen Aufbau (Schichtung) und die zellulären
				(kognitiv)		Elemente (Pyramidalzellen, GABAerge Interneurone und Gliazellen) der
						Großhirnrinde, des Iso- sowie des Allokortex beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Histologie des zentralen Nervensystems	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die morphologischen Eigenschaften chemischer Synapsen (inhibitorische und
				(kognitiv)		exzitatorische Synapsen, axo-dendritische, axo-somatische und axo-axonische
						Synapsen) beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Histologie des zentralen Nervensystems	Wissen/Kenntnisse	verstehen	strukturelle und funktionelle Unterschiede zwischen den Großhirnarealen
				(kognitiv)		(Hippokampus, homotypische und heterotypische neokortikale Gebiete) erläutern
						und auf geeigneten Abbildungen benennen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Histologie des zentralen Nervensystems	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die mikroskopische Struktur und die zellulären Elemente (Purkinjezellen,
				(kognitiv)		Körnerzellen) der Kleinhirnrinde und deren Verschaltung beschreiben und
						anhand von histologischen Präparaten oder Abbildungen erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 3	KIT: Motivierende Gesprächsführung (Theorie und	Fertigkeiten	anwenden	das transtheoretische Modell (Prochaska und DiClemente) zur Erfassung des
			Praxis)	(psychomotorisch,		Motivationsstadiums von Patient*innen anwenden können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		

M15	SoSe2025	MW 3	KIT: Motivierende Gesprächsführung (Theorie und	Fertigkeiten	anwenden	Techniken der Motivierenden Gesprächsführung zur Änderung von
			Praxis)	(psychomotorisch,		Verhaltensweisen gezielt in Abhängigkeit vom Motivationsstadium der
				praktische Fertigkeiten		Patient*innen einsetzen können.
				gem. PO)		
M15	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine Tonusprüfung durchführen, dokumentieren
			nicht-pyramidale Motorik	Fertigkeiten gem. PO)		und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen einen Koordinationstest an den oberen
			nicht-pyramidale Motorik	Fertigkeiten gem. PO)		(Finger-Nase-Versuch, Finger-Finger-Versuch, rasch alternierende Bewegungen)
						und unteren Extremitäten (Knie-Hacke-Versuch, rasch alternierende
						Bewegungen) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Untersuchung von Stand (einschließlich des
			nicht-pyramidale Motorik	Fertigkeiten gem. PO)		Romberg Versuchs) und Gang durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Neuronale Plastizität - Grundlage für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Mechanismen neuronaler Plastizität im sich entwickelnden
			Lernen und Gedächtnis	(kognitiv)		und adulten Nervensystem erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Neuronale Plastizität - Grundlage für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle des Dopamins im Zusammenhang mit dem Re-Enforcement darstellen
			Lernen und Gedächtnis	(kognitiv)		können.
M15	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Neuronale Plastizität - Grundlage für	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die unterschiedlichen Gedächtnisformen (Arbeits-, Kurzzeit-, Langzeitgedächtnis,
			Lernen und Gedächtnis	(kognitiv)		prozedurales und deklaratives Gedächtnis) definieren und gegeneinander
						abgrenzen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die bei einer Demenz vom Alzheimer-Typ zu erwartenden spezifischen Angaben
			Alzheimer-Typ	(kognitiv)		in der Anamnese sowie Befunde bei der neuropsychiatrischen Untersuchung
						beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			Alzheimer-Typ	(kognitiv)		Patient*innen mit einer Demenz vom Alzheimer-Typ darstellen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese des M.
			Alzheimer-Typ	(kognitiv)		Alzheimer beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten Differentialdiagnosen zur Demenz vom Alzheimer-Typ
			Alzheimer-Typ	(kognitiv)		beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom	Einstellungen		Genderaspekte anhand von Beispielen aus dem Pflegealltag bei
			Alzheimer-Typ	(emotional/reflektiv)		neurodegenerativen Erkrankungen (Geschlechterrollen pflegender Angehörige)
						reflektieren können.
M15	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom	Einstellungen		den Umgang mit Patient*innen, deren Einwilligungsfähigkeit möglicherweise
			Alzheimer-Typ	(emotional/reflektiv)		beschränkt ist, reflektieren können.

M15	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Neuroplastizität: Rehabilitation von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Einflussgrößen auf den sensomotorischen Lernprozess bei
			Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigung	(kognitiv)		Funktionsbeeinträchtigungen nach Hirnschädigung benennen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Neuroplastizität: Rehabilitation von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die verschiedenen Aphasietypen (Broca-A., Wernicke-A., Globale A.,
			Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigung	(kognitiv)		Amnestische A.), Störungen der Sprechmotorik (Dysarthrien) sowie
						Schluckstörungen (Dysphagien) charakterisieren und in Grundzügen die
						therapeutischen Konzepte beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Molekulare Mechanismen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Imbalance zwischen Proteinsynthese, Proteinqualitätskontrolle und
			Neuropathologie neurodegenerativer Erkrankungen	(kognitiv)		Proteinabbau als Ursache für intrazelluläre und extrazelluäre Aggregatbildung als
						Pathomechanismus neurodegenerativer Erkrankungen beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Molekulare Mechanismen und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die typischen Proteine für die Proteinaggregate bei idiopathischem
			Neuropathologie neurodegenerativer Erkrankungen	(kognitiv)		Parkinsonsyndrom, Demenz vom Alzheimer-Typ und amyotropher
						Lateralsklerose und die damit verbundenen morphologischen /
						neuropathologischen Befunde benennen und zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.1: Molekulare Mechanismen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Neuroinflammation bei neurodegenerativen Erkrankungen
			Neuropathologie neurodegenerativer Erkrankungen	(kognitiv)		(Demenz vom Alzheimer-Typ, amyotrophe Lateralsklerose, idiopathisches
						Parkinsonsyndrom) in Grundzügen erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.2: Lernen und Gedächtnis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die aktivitätsabhängigen Mechanismen der Langzeitpotenzierung
				(kognitiv)		und -depression erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.2: Lernen und Gedächtnis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Acetylcholins die Gedächtniskonsolidierung erläutern können.
				(kognitiv)		
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.2: Lernen und Gedächtnis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Rolle neuronaler Synchronisation für die
				(kognitiv)		Gedächtniskonsolidierung beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.2: Lernen und Gedächtnis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktion des Hippokampus in Bezug auf Lernen und Gedächtnis erläutern
				(kognitiv)		können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.3: Bewusstsein und seine toxikologische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die pharmakologischen Eigenschaften (Wirkmechanismus, unerwünschte
			Beeinflussung	(kognitiv)		Wirkungen, Kontraindikationen, Interaktionspotential, pharmakokinetische
						Charakteristika) der Benzodiazepine erläutern können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.3: Bewusstsein und seine toxikologische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	anhand des klinischen Bildes unterschiedliche Folgen akuter und chronischer
			Beeinflussung	(kognitiv)		Intoxikationen mit Alkohol und Stimulanzien (Amphetamine, Kokain) beschreiben
						können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.3: Bewusstsein und seine toxikologische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung pharmakodynamischer und pharmakokinetischer Charakteristika
			Beeinflussung	(kognitiv)		von Alkohol und Stimulanzien (Amphetamine, Kokain) bei Intoxikationen erklären
						können.

M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.3: Bewusstsein und seine toxikologische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende Behandlungsstrategien für die akute Intoxikationen mit Alkohol und
			Beeinflussung	(kognitiv)		Stimulanzien sowie Strategien für den Substanzentzug und die langfristige
						Abstinenz darlegen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Präparierkurs: Anatomie der Großhirnrinde	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die kortikale Topographie der Großhirnhemisphären sowie die primären
				(kognitiv)		motorischen und sensorischen Rindenfelder (olfaktorisch, gustatorisch, sensibel,
						auditorisch, visuell, vestibulär, Broca- und Wernicke-Areale) beschreiben und am
						anatomischen Präparat, am Modell, auf Abbildungen sowie in der Bildgebung
						(MRT) zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Präparierkurs: Anatomie der Großhirnrinde	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Topographie des medialen Temporallappens (Hippokampus, entorhinaler
				(kognitiv)		Kortex, Corpus amygdaloideum, Fornix) beschreiben und am anatomischen
						Präparat, am Modell, auf Abbildungen sowie in der Bildgebung (MRT) zuordnen
						können.
M15	SoSe2025	MW 4	Praktikum: Kognitive Funktionen des frontalen Kortex	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wesentliche kognitive Funktionen des frontalen Kortex (Arbeitsgedächtnis, Planen
				(kognitiv)		und Sequenzierung, Interferenzkontrolle und kognitive Flexibilität,
						Aufmerksamkeitssteuerung, Entscheidungsfindung) beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Praktikum: Kognitive Funktionen des frontalen Kortex	Fertigkeiten	anwenden	wesentliche Rahmenbedingungen einer erfolgreichen neuropsychologischen
				(psychomotorisch,		Untersuchung (Wahl von Ort und Zeit, Instruktion, Feedback) gestalten können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M15	SoSe2025	MW 4	Praktikum: Kognitive Funktionen des frontalen Kortex	Einstellungen		die Wirkungen (mögliche Kränkung, Stärkung des Selbstbewusstseins) kognitiver
				(emotional/reflektiv)		Tests auf das Selbstverständnis der Patient*innen und die
						Arzt-Patient-Interaktion reflektieren können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die verschiedenen Qualitäten der Orientierung
			neuropsychologischer Befund	Fertigkeiten gem. PO)		(Situation, Ort, Zeit, Person) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Grundfunktionen des Gedächtnisses (Kurz- und
			neuropsychologischer Befund	Fertigkeiten gem. PO)		Langzeitgedächtnis) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen Aufmerksamkeit und Konzentration untersuchen,
			neuropsychologischer Befund	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen wachen Patient*innen das qualitative Bewußtsein untersuchen,
			neuropsychologischer Befund	Fertigkeiten gem. PO)		dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen verschiedene Dimensionen der Sprachstörungen
			neuropsychologischer Befund	Fertigkeiten gem. PO)		(Aphasie) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes
						einordnen können.

M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Aufbau des Auges beschreiben und die Strukturen am anatomischen
				(kognitiv)		Präparat oder am Modell sowie auf geeigneten Abbildungen zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Schwachstellen der Orbitawand und ihre klinische Bedeutung beschreiben
				(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die äußeren Augenmuskeln am anatomischen Präparat oder am Modell sowie
				(kognitiv)		auf Abbildungen zuordnen und ihren Verlauf, Funktion und Innervation
						beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Embryonalentwicklung des Auges beschreiben und die dabei auftretenden
				(kognitiv)		Strukturen auf Abbildungen benennen sowie in ihrer Bedeutung erläutern
						können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Vorgang der Akkomodation inklusive der Wirkweise der daran beteiligten
				(kognitiv)		Strukturen beschreiben und diese in histologischen Präparaten oder auf
						Abbildungen zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Inhalt und Nachbarschaftsbeziehungen der Orbita beschreiben und
				(kognitiv)		anhand von anatomischen Präparaten, an Modellen und auf Abbildungen
						erläutern können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Von der Retina zum Kortex	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Entstehung des ON-OFF-Systems auf retinaler Ebene erklären können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Von der Retina zum Kortex	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Prinzipien Retinotopie und funktionelle Spezialisierung im Sehsystem erklären
				(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Von der Retina zum Kortex	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Unterschiede zwischen Stäbchen und Zapfen (Verteilung, Verschaltung,
				(kognitiv)		photopisches und skotopisches Sehen, Flimmerverschmelzungsfrequenz) und
						deren Bedeutung für die Sehschärfe erklären können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Von der Retina zum Kortex	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Unterschiede der parvo-, magno- und koniozellulären Systeme (adäquater
				(kognitiv)		Reiz, Funktionen, Verteilung, Antwortcharakteristika) benennen und die
						spezialisierten Zellklassen und ihre Repräsentation im Kortex für Detail-, Farben-
						und Bewegungssehen zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen einer
			Augenmuskelparese	(kognitiv)		Augenmuskelparese benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einer Augenmuskelparese zu erwartenden spezifischen Angaben in der
			Augenmuskelparese	(kognitiv)		Anamnese und organspezifische Befunde benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Auswirkungen einer Augenmuskelparese auf den Seheindruck und das
			Augenmuskelparese	(kognitiv)		Zusammenspiel beider Augen beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer
			Augenmuskelparese	(kognitiv)		Augenmuskelparese herleiten können.

M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, wo das Kammerwasser sezerniert wird, wie es in die
				(kognitiv)		Vorderkammer des Auges gelangt und wie der physiologische
						Kammerwasserabfluss geschieht.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star	Wissen/Kenntnisse	erinnern	grundlegende Störungen, die zu verschiedenen Glaukomformen führen,
				(kognitiv)		benennen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die typischen morphologischen Befunde bei Glaukompatient*innen (vergrößerte
				(kognitiv)		Excavation, retinaler Nervenfaserverlust) benennen und die Stadien der
						funktionellen Veränderungen der Optikus Neuropathie (parazentrales Skotom,
						Bjerrum-Skotom) ableiten können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Ansätze und Möglichkeiten der pharmakologischen Regulation der
				(kognitiv)		Kammerwassersekretion und -zirkulation in Grundzügen herleiten können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	in Grundzügen die optischen Komponenten des Auges und den Strahlenverlauf
				(kognitiv)		bis zur Retina benennen und zeichnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen darlegen können, wie die Lichtbrechung an der Grenzfläche
				(kognitiv)		verschiedener Medien zur Bildentstehung an der Retina beiträgt.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen das Zustandekommen von Abbildungsfehlern (Aberrationen,
				(kognitiv)		Refraktionsanomalien) und Nah- und Fernpunktveränderungen bei Myopie,
						Hyperopie und Presbyopie beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen der Pupillenreaktion und der Akkommodation des Auges
				(kognitiv)		erklären können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Vom Lichtquant zur Farbe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die molekularen Prozesse beschreiben können, die zur
				(kognitiv)		Hyperpolarisation der Photosensormembran führen (Rhodopsinaktivierung,
						G-Proteinkopplung, Phosphodiesterase, second messenger).
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Vom Lichtquant zur Farbe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die verschiedenen Mechanismen der Hell- und Dunkeladaptation
				(kognitiv)		erläutern und die Dunkeladaptationskurve graphisch darstellen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Vom Lichtquant zur Farbe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Umwandlung der Hyperpolarisation in eine Depolarisation an
				(kognitiv)		den ON-Bipolaren erklären können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Amblyopieformen, ihr Entstehen auf verschiedener Ebene
				(kognitiv)		sowie die jeweils erforderliche Therapie und die hierfür sensiblen Phasen
						darlegen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	paretische von nicht-paretischen Schielformen unterscheiden können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Mechanismen beschreiben können, die zur Entstehung der
				(kognitiv)		Stereopsis einerseits und zur Suppressions- oder Diplopieentwicklung
						andererseits führen.

M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Mechanismen und die Entwicklung der monokularen
				(kognitiv)		Tiefenschärfe beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	häufige Ursachen von Diplopie benennen und zuordnen können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die topographische Anatomie der Orbita beschreiben und anhand eines Modells,
			Sinnesorgane I	(kognitiv)		Präparats oder einer Abbildung erläutern können.
M16	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Stationen der Sehbahn erläutern, am anatomischen Präparat, an Modellen
			Sinnesorgane I	(kognitiv)		oder auf Abbildungen benennen und ihnen die bei einer Läsion entstehenden
						Gesichtsfeldefekte zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens I	Wissen/Kenntnisse	analysieren	geeignete Linsen oder Linsensysteme zur Bestimmung der Dioptrienzahl als Maß
				(kognitiv)		für Fehlsichtigkeiten benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens I	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Linsentypen zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten zuordnen können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Refraktion und Astigmatismus beschreiben und ein Brillenrezept interpretieren
				(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Definition von 'Visus = 1' erläutern und dessen Determinanten beschreiben
				(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Unterschiede zwischen dynamischer und statischer Perimetrie beschreiben
				(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen Mechanismen des Farbensehens, der Messprinzipien von
				(kognitiv)		Farbsinnesstörungen und Unterschiede zwischen additiver und subtraktiver
						Farbmischung erläutern können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Prinzipien der direkten und indirekten Ophthalmoskopie benennen können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische Gesichtsfelddefekte erkennen und einordnen können.
			Gesichtsfelddefekte	(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei einem gegebenen/nachgewiesenen Gesichtsfelddefekt den Ort der Läsion (in
			Gesichtsfelddefekte	(kognitiv)		der Sehbahn) abgrenzen und Ursachen hierfür benennen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und	Fertigkeiten	anwenden	bei einer gegebenen Person eine Untersuchung der Papille mit einem direkten
			Gesichtsfelddefekte	(psychomotorisch,		Ophthalmoskop durchführen können mit Dokumentation und Einordnung
				praktische Fertigkeiten		hinsichtlich eines Normalbefundes.
				gem. PO)		

M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und	Fertigkeiten	anwenden	bei einer gegebenen Person eine Gesichtsfelduntersuchung (Fingerperimetrie)
	000000000		Gesichtsfelddefekte	(psychomotorisch,		durchführen können mit Dokumentation und Einordnung hinsichtlich eines
				praktische Fertigkeiten		Normalbefundes.
				gem. PO)		Tromalporandos.
M16	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Auge	Fertigkeiten	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine einfache Ektropionierung durchführen können.
	000000000		g., tago	(psychomotorisch,		
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M16	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Auge	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine Untersuchung des äußeren Auges
			3	Fertigkeiten gem. PO)		durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen
				,		können.
M16	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Auge	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine orientierende Gesichtsfelduntersuchung
			3	Fertigkeiten gem. PO)		(Fingerperimetrie) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines
				,		Normalbefundes einordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Auge	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Sehnervenkopf mittels direkter
				Fertigkeiten gem. PO)		Ophthalmoskopie einstellen und beurteilen können (Skizze des Papillen- und
						zentralen Gefäßstatus).
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Funktionelle Anatomie von Mittel- und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Topographie, Aufbau und Bestandteile des Mittelohrs beschreiben und am
			Innenohr	(kognitiv)		anatomischen Präparat, am Modell und auf Abbildungen zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Funktionelle Anatomie von Mittel- und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Aufbau von Corti-Organ und Stria vascularis funktionell beschreiben und ihre
			Innenohr	(kognitiv)		Bestandteile im histologischen Präparat, am Modell oder auf Abbildungen
						zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die verschiedenen Anteile des knöchernen und des häutigen Labyrinths erläutern
				(kognitiv)		und auf Abbildungen oder an Modellen zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktionsweise von Sacculus und Utriculus beschreiben können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktionsweise der Bogengänge beschreiben können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Folgen eines Risses der Reissnerschen Membran für das
				(kognitiv)		Gleichgewichtssystem in Grundzügen erläutern können.
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Lage des Innenohrs im Felsenbein und seine Gliederung in häutiges und
				(kognitiv)		knöchernes Labyrinth beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Ebene die Entstehung und Folgen eines
			Vestibularis-Schwannom	(kognitiv)		Akustikusneurinoms (Vestibularis-Schwannom) als eine gutartige, aber
						verdrängende Erkrankung des N. vestibularis beschreiben können.

M16	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei Akustikusneurinom (Vestibularis-Schwannom) zu erwartenden
			Vestibularis-Schwannom	(kognitiv)		spezifischen Angaben zu Anamnese und Befund bei der körperlichen
						Untersuchung benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung des
			Vestibularis-Schwannom	(kognitiv)		Akustikusneurinoms (Vestibularis-Schwannom) herleiten können.
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen den Aufbau, die Funktion und die Einsatzmöglichkeiten von
			Cochlear Implant!	(kognitiv)		Cochlea Implantaten beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Prinzipien und Funktionsweise von Hörgeräten erläutern können.
			Cochlear Implant!	(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem	Einstellungen		die Auswirkungen einer fehlenden oder unzureichenden Rehabilitation auf das
			Cochlear Implant!	(emotional/reflektiv)		Leben schwerhöriger Patient*innen reflektieren.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Physiologie des Ohres	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen Intensitäts- und Frequenzschwellen darstellen und die
				(kognitiv)		physikalischen Grundlagen des Schalls (Phon, Dezibel, Isophone, Lautstärke,
						Lautheit) definieren können.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Physiologie des Ohres	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen des Mittelohres erläutern können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.1: Physiologie des Ohres	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Funktionen des Innenohrs erklären können (Funktion und
				(kognitiv)		Zusammensetzung von Endo- und Perilymphe, cochleärer Verstärker,
						Unterschiede zwischen inneren und äußeren Haarzellen).
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Physiologie der zentralen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen der zentralen Kodierung von hohen Schallfrequenzen erläutern
			Hörverarbeitung	(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Physiologie der zentralen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	beschreiben können, wie die Schallinformation nach Umwandlung in der Cochlea
			Hörverarbeitung	(kognitiv)		zum Gehirn weitergeleitet und dort verarbeitet wird.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Physiologie der zentralen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip des Richtungshörens erläutern können.
			Hörverarbeitung	(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Physiologie der zentralen	Einstellungen		sich bewusst werden, welche psychosozialen Auswirkungen eine Störung in der
			Hörverarbeitung	(emotional/reflektiv)		Hörwahrnehmung oder Hörverarbeitung für Patient*innen haben kann.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Physiologie des peripheren	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die funktionelle Anatomie des peripheren Vestibularorgans
			Vestibularorgans	(kognitiv)		beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Physiologie des peripheren	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die mechano-elektrische Signaltransduktion in Haarsinneszellen des
			Vestibularorgans	(kognitiv)		Vestibularorgans für Bewegungs- und Lagesinn erklären können.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Physiologie des peripheren	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die klinischen Symptome einer Störung des Vestibularorgans
			Vestibularorgans	(kognitiv)		beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.4: Das zentrale vestibuläre System	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Afferenzen und die Efferenzen der Vestibulariskerne benennen und zuordnen
				(kognitiv)		können.

M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.4: Das zentrale vestibuläre System	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Funktionen des zentralen vestibulären Systems erläutern
				(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.4: Das zentrale vestibuläre System	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Phänomenologie und die Entstehung des optokinetischen
				(kognitiv)		Nystagmus einschließlich seiner Einflussgrößen (Distanz zum Objekt,
						Geschwindigkeit des bewegten Reizes) beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.4: Das zentrale vestibuläre System	Fertigkeiten	anwenden	die Testung der Fixationssupression durchführen und einen Normalbefund
				(psychomotorisch,		erheben können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histologie der Sinnesorgane	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den histologischen Aufbau des Innenohres erläutern und im histologischen
				(kognitiv)		Präparat oder auf einer Abbildung zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histologie der Sinnesorgane	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau des Augenlids erläutern und beteiligte Strukturen im histologischen
				(kognitiv)		Präparat oder auf einer Abbildung benennen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Histologie der Sinnesorgane	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den histologischen Aufbau des Auges erläutern und im histologischen Präparat
				(kognitiv)		oder auf einer Abbildung zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Ton- und Sprachaudiogramme analysieren und auf ihre Aussagekraft hin
			objektiven Audiometrie	(kognitiv)		bewerten können.
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der Messung der otoakustischen Emissionen und akustisch
			objektiven Audiometrie	(kognitiv)		evozierten Potentiale (Screening) als objektive Hörtestungen erläutern können.
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der Methoden der subjektiven Audiometrie (Ton- und
			objektiven Audiometrie	(kognitiv)		Sprachaudiogramme) erläutern können.
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und	Fertigkeiten	anwenden	Methoden der subjektiven Audiometrie (Ton- und Sprachaudiogramme)
			objektiven Audiometrie	(psychomotorisch,		durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und	Einstellungen		mittels einer Simulation (Vertäubung) selbst erleben, wie stark menschliche
			objektiven Audiometrie	(emotional/reflektiv)		Kommunikation durch eine Hörstörung eingeschränkt sein kann.
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Fertigkeiten	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Augenbewegungsstörung und/oder
			Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	(psychomotorisch,		Augenstellungsfehler eine orientierende Motilitätsprüfung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Fertigkeiten	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Schwindel eine spezifische vestibuläre
			Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	(psychomotorisch,		Anamnese erheben können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		

M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Fertigkeiten	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Schwindel vestibulospinale Tests (Romberg,
			Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	(psychomotorisch,		Unterberger-Tretversuch) durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Fertigkeiten	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Schwindel mit der Frenzelbrille
			Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	(psychomotorisch,		Spontannystagmus, Kopfschüttelnystagmus und Blickrichtungsnystagmus
				praktische Fertigkeiten		untersuchen können.
				gem. PO)		
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine systematische Untersuchung der
			Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten gem. PO)		Pupillomotorik durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können (direkte, konsensuelle Lichtreaktion,
						Konvergenz).
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit einem Augenstellungsfehler eine Untersuchung
			Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten gem. PO)		der Augenstellung (Hirschberg-Test, Cover-Test, Brückner-Test) durchführen und
						hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen Tests der supranukleären
			Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten gem. PO)		Augenbewegungssteuerung durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines
						Normalbefundes einordnen können (Konvergenz, Fixation, Folgebewegungen
						und Sakkaden).
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die sensible und sensorische Innervation der Zunge, der Mundhöhle und des
			Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum	(kognitiv)		Pharynx erläutern können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die topographische Lage der Zunge zu Mundboden, Pharynx, Larynx und
			Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum	(kognitiv)		Tonsillen beschreiben und am anatomischen Präparat, am Modell, auf
						Abbildungen sowie in der Bildgebung benennen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Lokalisation der Riechschleimhaut (Regio olfactoria) und deren
			Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum	(kognitiv)		topographische Lage zu dem Bulbus olfactorius, Lamina cribrosa und den
						Nasennebenhölen beschreiben und am anatomischen Präparat, am Modell oder
						an geeigneten Abbildungen sowie in der Bildgebung zeigen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Gliederung der Mundhöhle erläutern und anhand von anatomischen
			Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum	(kognitiv)		Präparaten, Modellen oder Abbildungen beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Riechen und Schmecken: Funktionelle	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau einer Geschmacksknospe und die verschiedenen Typen der
			Anatomie von Mundhöhle und Nasen-Rachenraum	(kognitiv)		Zungenpapillen und ihre Lage auf der Zunge beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Die chronische Rhinosinusitis	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die verschiedenen Ursachen einer chronischen Rhinosinusitis benennen können.
				(kognitiv)		

M16	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Die chronische Rhinosinusitis	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Symptome, Therapie und Diagnostik der chronischen Rhinosinusitis benennen
				(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Riech- und Schmeckstörung -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	verschiedene Ursachen für eine Riechstörung benennen und in den ätiologischen
			Erstdiagnose in der HNO Praxis	(kognitiv)		Kontext einordnen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Riech- und Schmeckstörung -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Prinzip eines Geruchs- und Geschmackstests beschreiben und gesunde von
			Erstdiagnose in der HNO Praxis	(kognitiv)		pathologischen Befunden abgrenzen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Riech- und Schmeckstörung -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Zusammenwirken von Geruchs- und Geschmackssinn beschreiben können.
			Erstdiagnose in der HNO Praxis	(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Erhebung des HNO-Status mit Spiegel,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die unterschiedlichen Untersuchungstechniken, die für die Erhebung eines
			Endoskop und Finger	(kognitiv)		vollständigen HNO-Status erforderlich sind, benennen und erklären können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Erhebung des HNO-Status mit Spiegel,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wesentliche anatomische Strukturen der Nasenhöhle, des Naso-, Oro- und
			Endoskop und Finger	(kognitiv)		Hypopharynx sowie des Kehlkopfes erkennen und beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Erhebung des HNO-Status mit Spiegel,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wesentliche Funktionen des Kehlkopfes erläutern können.
			Endoskop und Finger	(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Zentrale Verarbeitung von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Krankheiten benennen können, die zentrale Geruchs- oder
			Geschmack	(kognitiv)		Geschmacksstörungen verursachen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Zentrale Verarbeitung von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Diagnostik von Geruchs- und Geschmacksstörungen erläutern können.
			Geschmack	(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Zentrale Verarbeitung von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die zentrale Verarbeitung von Geruchsinformationen beschreiben
			Geschmack	(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Zentrale Verarbeitung von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die zentrale Verarbeitung der Geschmacksinformationen aus der
			Geschmack	(kognitiv)		Mundhöhle beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Transduktion von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	eine Isoform der transienten receptor potential (TRP) Kanäle, die an
			Geschmack	(kognitiv)		Trigeminusfasern lokalisiert sind, der Empfindung 'scharf' zuordnen.
M16	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Transduktion von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die sechs verschiedenen Geschmacksqualitäten aufzählen und die auslösenden
			Geschmack	(kognitiv)		Agentien zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Transduktion von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Transduktionsmechanismen von Geschmacksreizen erklären
			Geschmack	(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Transduktion von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Transduktion von Geruchsreizen beschreiben können.
			Geschmack	(kognitiv)		
M16	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende Begrifflichkeiten, Prinzipien und Werkzeuge der Pharmakovigilanz
			an Sinnesorganen: Mechanismen und	(kognitiv)		beschreiben können.
			Pharmakovigilanz			

M16	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die klinisch-pharmakologischen Eigenschaften von Aminoglykosiden inklusive
	00002020		an Sinnesorganen: Mechanismen und	(kognitiv)	Volution	ihrer oto- und nephrotoxischen Wirkungen beschreiben können
			Pharmakovigilanz	(Roginav)		The do the hoph coxistion wintinger seconds of Remen
M16	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Hypothesen über die Mechanismen, die zur
			an Sinnesorganen: Mechanismen und	(kognitiv)		Glukokortikoid-induzierten Augeninnendruckerhöhung und Linsentrübung sowie
			Pharmakovigilanz			zur Aminoglykosid-induzierten Innenohrschädigung führen, erläutern können.
M16	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, wie es physikalisch und stoffwechselbedingt zur Kataraktbildung
			an Sinnesorganen: Mechanismen und	(kognitiv)		kommt.
			Pharmakovigilanz			
M16	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Topographie, Aufbau und Lagebeziehungen der Mundhöhle erläutern sowie am
			Sinnesorgane II	(kognitiv)		anatomischen Präparat, am Modell, an Abbildungen sowie in der Bildgebung
						(Röntgen, CT, MRT) zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die sensible, sensorische und motorische Innervation der Zunge erläutern
			Sinnesorgane II	(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Topographie, Aufbau und Lagebeziehungen der Nasenhöhle und der
			Sinnesorgane II	(kognitiv)		Nasennebenhöhlen erläutern sowie am anatomischen Präparat, am Modell, an
						Abbildungen sowie in der Bildgebung (Röntgen, CT, MRT) zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den funktionellen Aufbau und die Topographie von Innen- und Mittelohr
			Sinnesorgane II	(kognitiv)		beschreiben und an anatomischen Präparaten, am Modell, auf Abbildungen
						sowie in der Bildgebung benennen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Faserqualitäten und Innervationsgebiete des N. intermediofacialis erläutern
			Sinnesorgane II	(kognitiv)		können.
M16	SoSe2025	MW 3	KIT: Beratung zur Lebensstiländerung	Fertigkeiten	anwenden	Techniken der Motivierenden Gesprächsführung zur Veränderung
				(psychomotorisch,		gesundheitsschädigender Verhaltensweisen bei Patient*innen mit
				praktische Fertigkeiten		lebensstilbedingten Erkrankungen anwenden können.
				gem. PO)		
M16	SoSe2025	MW 3	KIT: Beratung zur Lebensstiländerung	Einstellungen		die eigenen emotionalen Reaktionen reflektieren können, wenn Patient*innen
				(emotional/reflektiv)		trotz ärztlichen Bemühens gesundheitsschädigende Verhaltensweisen nicht
						ändern.
M16	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen einen Normalbefund in der otologischen Anamnese
				Fertigkeiten gem. PO)		und in der klinischen otologischen Untersuchung erheben, dokumentieren und
						von einem Nicht-Normalbefund abgrenzen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit einer Schallleitungsschwerhörigkeit eine
				Fertigkeiten gem. PO)		spezifische otologische Anamnese und eine klinisch otologische Untersuchung
						durchführen und den pathologischen Befund benennen und zuordnen können.

M16	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit einer Schallempfindungsschwerhörigkeit eine
				Fertigkeiten gem. PO)		spezifische otologische Anamnese und eine otologische Untersuchung
						durchführen und den pathologischen Befund dokumentieren und zuordnen
						können.